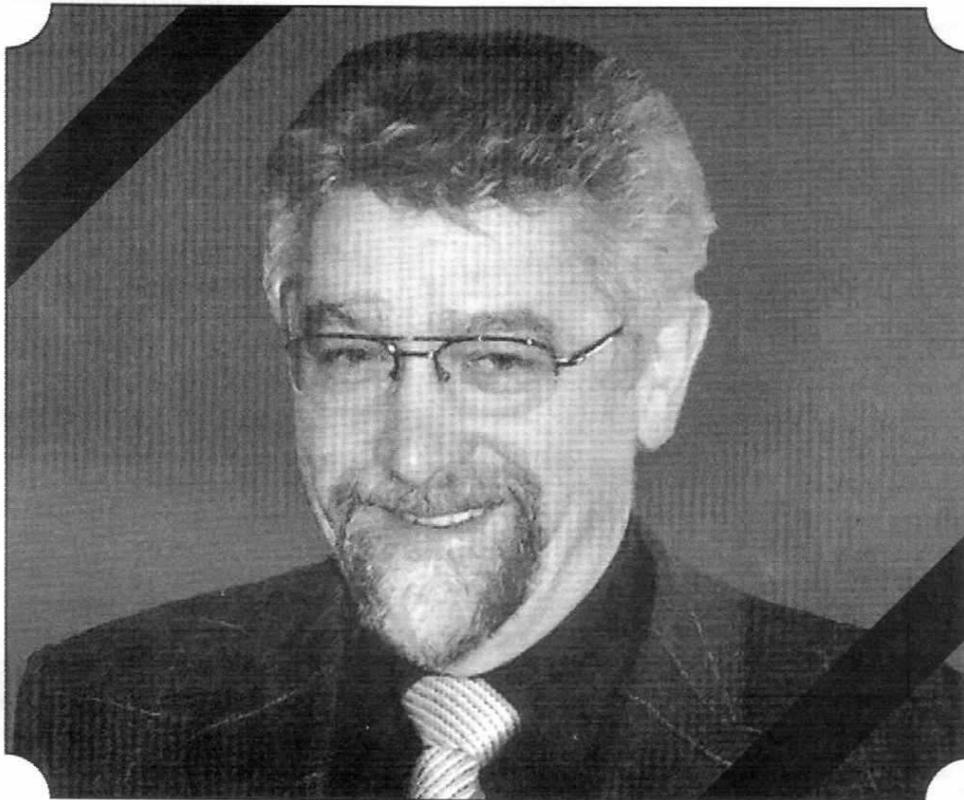




VfL - Aktuell

Nachrichten des Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe April 3/2004

Er ist nicht mehr...



Horst Mai

Präsidiumsmitglied für Finanzen

ANWALTSBÜRO

H. G. Hell

Rechtsanwalt und Notar

Bundesallee 91
12161 Berlin

U-Bhf-Ausgang
Walther-Schreiber-Platz

Tel: 852 80 13

Tätigkeitsschwerpunkte: – Arbeitsrecht (KündigungsR)
– Familienrecht (ScheidungsR)
– Erbrecht

Interessenschwerpunkte: – Verkehrsunfallregulierung
– Verkehrsbußgelder

www.RAHELL.de

Fax: 852 40 76

Herzlichen Glückwunsch

unseren Geburtstagskindern

im Mai

18 Jahre werden:

Scholkmann, Felix	Handball
Schulz, Isabel	Twirling
Wehlmann Henning	Handball

50 Jahre werden:

Horst, Andreas	Leichtathletik
Boretzki, Ute	Ringens

60 Jahre wird:

Karin, Wagner	Turnen
---------------	--------

65 Jahre werden:

Opitz, Rainer	Handball
Delbrouck, Dieter	Tischtennis
Metzger, Horst	Turnen

70 Jahre werden:

Rafelt, Edith	Turnen
Knaak, Renate	Leichtathletik
Zernick, Günter	Leichtathletik

80 Jahre wird:

Stolke, Elli	Turnen
--------------	--------

81 Jahre wird:

Schröder, Gerda	Turnen
-----------------	--------

im Juni

18 Jahre wird:

Adam, Daniela	Turnen
---------------	--------

50 Jahre wird:

Dreblow, Uwe	Tanzen
--------------	--------

60 Jahre werden:

Hübner, Dagmar	Tischtennis
Langanke, Renate	Turnen
Letz, Siegfried	Tanzen

65 Jahre werden:

Romey, Erika	Turnen
Mühling, Inge	Leichtathletik
Thurn, Gudrun	Turnen
Freimuth, Dirk	Leichtathletik
Mascher, Annemarie	Leichtathletik

75 Jahre wird:

Saraficki, Horst	Koronar
------------------	---------

80 Jahre wird:

Schirmer, Ingeborg	Koronar
--------------------	---------

84 Jahre werden:

Boeger, Erika	Turnen
Sittka, Charlotte	Turnen

Herzlich willkommen im VfL Tegel!

Als neue Mitglieder begrüßen wir in der Abteilung:

Handball

Hünerfürst, Nils
Menzel, Jannes
Menzel, Lennard
Otto, Christopher
Weiß, Daniel

Judo

Bellmann, Nico
Fleischer, Katharina
Gluth, Pascal
Greif, Florian
Hanelt, Vivien
Heine, Leon
Hilke, Luca
Hoch, Robert jr.
Lottes, Esther
Lottes, Judith
Neubauer, Julian
Orglmeister, Conrad
Preda, Tom
Tietze, Barbara

Kendo

Belschner, Jana
Dinkelborg, Patrick
Horvat, Volker
Kaatz, Benjamin
Kofß, Rabea
Krause, Philipp
Lange, Dominique
Müller, Daniel

Rinas, Michael
Wiesenhütter, Lukas

Koronar

Letz, Susanne
Schulz, Gerd
Skoraszewski, Carola

Leichtathletik

Heldt, Lukas
Karkowski, Benjamin
Katsaros, Michelle
Roth, Florian
Wennekers, Klara

Gesundheitssport (PRS)

Lindner, Björn

Ringens

Yalgın, Muhammed

Tanzen

Becker-Diduch, Karin
Bekmulin, Wadim
Diduch, Günter
Fahrenkrug, Michael
Fahrenkrug, Michaela
Iberl, Fabian
Kukuk, Romina
Kümmele, Jennifer
Kümmele, Jessica
Lange, Janett
Nolte, Mila
Quirin, Simone

Schepers, Jörg
Schepers-Heider, Evelyn
Schmidt, Bernd
Schmidt, Petra

Tennis

Günzel, Detlef
Müller-Raabe, Valentin

Tischtennis

Hein, Jennifer
Lange, Dennis
Mieske, Miles Lukas
Pordzik, Christopher
Xu, Winnie

Turnen

Achtel, Susanne
Blume, Gerd
Briese, Jasmin
Chemnitz, Karin
Christoph, Sebastian
Comes, Laura
Cundl, Jessika
Didszun, Verena
Drube, Alexandra
Foede, Brunhilde
Foede, Manfred
Gehrckens-Sternkicker,
Alexandros
Goodwin, Kim
Goodwin, Sophie
Goodwin, Tom

Groehler, Saskia
Hegewald, Sven
Hilbig, Kim
Hofmann, Sigrid
Hohensee, Stephan
Jäntschi, Tom Nico
Jaroni, Valentina
Kijewski, Silvia
Lißon, Daniela
Lomitschka, Emely
Markgraf, Helmut
Meichert, Gerd-Günther
Moritz, Jana
Nickel, Gabriele
Radtko, Marion
Raguse, Katharina
Rieger b. Drube, Alexandra
Roller, Jana
Sahl, Florian
Scheffelke, Franziska
Schmidt, Sonja
Schülke, Jost
Schwöbel, Dorothea
Stüwe, Elsa
Weinig, Lea
Witte, Robert

Twirling-Majoretten

Otremba, Sophie
Rose, Beate

Der Präsident

Die Jahreshauptversammlung brachte für viele der Anwesenden zwei Neuigkeiten: Zwei neue Mitarbeiterinnen im Präsidium. Ich wünsche ihnen Glück und Spaß bei den vor Ihnen liegenden Aufgaben.

Und noch etwas Neues ist passiert: 28 Mitglieder haben eindrucksvoll ihre Bereitschaft bekundet, sich in diesem Jahr um einen neuen Präsidenten kümmern zu wollen. Schade ist nur, daß keiner den Mut hatte, dies öffentlich zu bekunden. Schade ist auch, daß deshalb keiner weiß wer sich da alles für diese Aufgabe gemeldet hat. So wird es ein wüstes Durcheinander an Ansprechserien geben. Liebe eventuelle Kandidaten nehmt es leicht. Einen kleinen Tipp an die vielen Aktiven: Fangt aber sofort mit der Suche an, denn das Jahr ist schneller vorbei als Ihr denkt.

Bei so viel Einsatzbereitschaft werde ich mich, entgegen meiner Aussage, aus dieser Aufgabe heraushalten. Man soll den Quatsch nicht noch quätscher machen. Aber es bleibt dabei: Ich werde in 2005 für dieses Amt nicht mehr kandidieren.

Peter-J. Küstner

Ohne Vorwarnung – von heute auf morgen – hat mich mein Freund

Horst Mai am 12.03.2004

für immer verlassen.

Sehr dankbar für die gemeinsame tiefe Verbindung in den letzten Jahren empfinde ich eine unendliche Leere.

Nicht nur die vielen privaten Zeiten gemeinsam mit unseren Frauen, auch die Zusammenarbeit in unserem Verein hat uns eng verbunden.

Teamarbeit im Präsidium und Teamarbeit in der Geschäftsstelle waren sein Ziel und das hat er vorgelebt.

Das Präsidium schätzte seine Fachkenntnisse im wirtschaftlichen Bereich und sein jederzeit ausgeglichenes Wesen.

In der Geschäftsstelle waren Angela Muß und ich froh, ihn an unserer Seite zu wissen, was hätten wir ohne diesen „technischen Experten“ angefangen? Horst, wer hilft uns jetzt?! Charmant, zuvorkommend, fröhlich, so kannten ihn alle, jeder mochte ihn.

Horst, Du fehlst mir,
ich bin sehr traurig.

Bernd

Horst Mai...

... als Kollegen habe ich Dich sehr geschätzt,
noch mehr aber als Mensch.

Als Kollege wirst Du zu ersetzen sein,
als Mensch nicht!

Angela Muß

Veranstaltungskalender

30. April, 20 Uhr

Tanz in den Mai (TA)

2. Mai, 9 Uhr

27. Jedermannlauf und Walking (LA)

8. Mai

Gretel-Bergmann-SH

Jahrgangsbestenwettkampf B6-B10 (TU)

9. Mai, 9 Uhr

25 km Vereinsmeisterschaft (LA)

15. Mai

Anne-Frank-GS

Jahrgangsbestenwettkampf A5 (TU)

15. und 16. Mai, 9 Uhr

Hatzfeldtallee

Int. VfL Tegel-Cup 2004 – „Sportpalast“ (JU)

16. Mai

Gretel-Bergmann-SH

Bestenwettkampf A5-A10 (TU)

16. Mai, 16 Uhr

Fontanehaus

Tanzforum des BTB (TU)

30. Mai

Vereinsheim

Turniere im Vereinsheim (TA)

5. Juni

Sportzentrum Schöneberg

Berliner Mehrkampfmeisterschaften (TU)

6. Juni

SC Siemensstadt

Festival des Sports (TU)

12. Juni, ab 10 Uhr

2. Troll-Cup (LA)

12. Juni, 20 Uhr

Grillfete auf dem Wasser (HV)

13. Juni, 14-17 Uhr

Sporthalle Hatzfeldtallee

Showveranstaltung (HV)

19. Juni

African Night (Sommernachtsball) (TA)

20. Juni

Sportzentrum Schöneberg

Kinder- und Jugendmehrkampftag (TU)

25. September, 15 Uhr

Vereinheim

Ehrungsfeier

Jeden Sonntag ab 17 Uhr

Übungsabend der Tanzabteilung (TA)

In Klammern sind die Abkürzungen der Abteilungen angegeben, bei denen genauere Informationen erfragt werden können.
(HV = Hauptverein = Geschäftsstelle)



In den frühen Morgenstunden des 12. März ist er für immer gegangen, plötzlich, völlig unerwartet, für uns alle immer noch nicht faßbar.

Im März 1999 wählten wir ihn zum stellvertretenden Finanzchef und hofften dabei, daß er sich gut einarbeiten würde und er übertraf alle unsere Hoffnungen. Seit März 2000 war er dann verantwortlich für die Finanzen unseres VfL Tegel. Stets gut gelaunt, ruhig und sachlich führte er die Kassen, ordnete er unsere Buchhaltung ohne Rücksicht auf den dafür erforderlichen Zeitaufwand. Oft saß er bis in die tiefe Nacht an seiner EDV. Mit unermüdlicher Kraft gab er sein Wissen weiter, mahnte er Nachzügler. Mit Lob hielt er nicht zurück, hielt uns öfter an, das kleine Wort Danke nicht zu vergessen, beruhigte Streithähne. Er hinterläßt eine große Lücke.

Wir mußten ihm nun unser Danke am 06. April auf seinem letzten Weg sagen. Danke Horst Mai, wir werden Dich nicht vergessen.

Peter-J. Küstner
(Präsident)

Es sind noch Plätze frei

Freizeit- und Gesundheits-sport-Angebote im VfL Tegel 1891 e.V. vom 19. April bis 26. Juni 2004

Veranstaltungsort: Gymnastikraum im Vereinshaus, Hatzfeldallee 29, 13509 Berlin

Anmeldung, Info-Büro und Kassenzeiten:

Dienstag: 10.00–12.00 Uhr,
Donnerstag: 17.00–19.00 Uhr

Telefon 030/43 40 29 99 (außer an Feiertagen und in den Ferien)

Für eine persönliche Beratung steht Ihnen auch Frau Petra Bock (organisatorische Leiterin) unter der Rufnummer 030/322 25 73 zur Verfügung.

Montag

09.00–10.00 Uhr
Problemzonen-Gymnastik

10.00–11.00 Uhr
Bleib fit – mach mit

11.15–12.15 Uhr
Wirbelsäule-, Atem-Gymnastik & Entspannung

20.00–21.30 Uhr
Fitness nur für Männer

Dienstag

08.30–09.30 Uhr
Wirbelsäulen-Gymnastik

10.30–11.30 Uhr
Fatburner-
(Problemzonen-) Gymnastik

17.15–18.15 Uhr
Mollig & Mobil

18.15–19.15 Uhr
Step-Aerobic

18.30–20.30 Uhr
Walking

19.15–20.15 Uhr
Step-Aerobic

20.30–22.00 Uhr
Tango-Argentino

Mittwoch

09.15–10.15 Uhr
Turnen für Kinder & Eltern
bis 3 Jahre

10.15–11.15 Uhr
Turnen für Kinder & Eltern
bis 3 Jahre

11.15–12.15 Uhr
Krabbelgruppe Uhr

15.00–16.00 Uhr
Förderangebot für Kinder
mit Wahrnehmungsauffälligkeiten
4–6 Jahre

16.00–17.00 Uhr
Förderangebot für Kinder
mit Wahrnehmungsauffälligkeiten
7–10 Jahre

17.00–18.00 Uhr
Körpertraining – ein Fitness-Mix

20.00–21.00 Uhr
Gymrobic

Donnerstag

11.30–12.30 Uhr
Turnen für Kinder &
Eltern bis 2 Jahre

16.30–17.30 Uhr
Körpertraining – ein Fitness-Mix

18.30–19.30 Uhr
Bleib fit – mach mit

19.30–20.30 Uhr
Problemzonen-Gymnastik

Freitag

10.15–11.15 Uhr
Problemzonen-Gymnastik

10.30–12.00 Uhr
Walking

NEU!
14.30–15.15 Uhr
Kreativer Kindertanz 4–6 Jahre

NEU!
15.15–16.00 Uhr
Kreativer Kindertanz 6–8 Jahre

16.00–17.00 Uhr
Gymnastik für Junggebliebene
(Osteoporose-Prophylaxe)

18.00–19.30 Uhr
Orientalischer Tanz (Bauchtanz)

Samstag

09.30–11.00 Uhr
Bodystyling

1. Hilfe beim VfL Tegel ...

...ein Tag wie jeder andere: Wir wollen uns am Samstag, dem 13. März diesen Jahres am Vereinsheim treffen, um uns weiterzubilden.

Auf dem Weg dorthin sind einige mit dem Auto und andere mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Ich schaue aus dem Bus und sehe meine Trainerkollegin im Auto am Bus vorbeifahren – wir winken uns zu – ein Moment der Unachtsamkeit – und plötzlich berührt der Pkw den Bus. Das Auto scheint außer Kontrolle zu sein, schleudert auf die Gegenfahrbahn und prallt gegen ein entgegenkommendes Motorrad...

Glücklicherweise der Beginn einer Geschichte, die so nicht wirklich passiert ist – aber hätte passieren können! Was wäre weiter passiert?

Diese und andere Situationen, wie hilflose Personen im Park oder der Fußgängerzone, Verkehrs- oder Sportunfälle, in denen andere Menschen unsere Hilfe benötigen, weil sie in eine Notlage geraten sind, gilt es so gut wie möglich zu meistern.

Jeder von uns kann in eine solche Notlage geraten oder als einer der **ersten Helfer** sein.

Welche elementar wichtige Doppeldeutigkeit sich dahinter verbirgt, bzw. wie dramatisch die gesamtgesellschaftliche Entwicklung ist, mag nur ansatzweise das Ergebnis einer repräsentativen wissenschaftlichen Studie wiedergeben, die aussagt, dass lediglich 20% aller Befragten bereit wären 1. Hilfe zu leisten!

Wir sind einen deutlichen Schritt weiter:

Im VfL Tegel ist die Bedeutung erkannt worden. Wir wollen nicht, dass eingetretene Schäden und Verletzungen durch unser falsches oder ausbleibendes Handeln noch schlimmer werden und ggf. lebensrettende Maßnahmen nicht ergriffen werden können.

Wir trafen uns also tatsächlich an diesem Samstag, dem 13. März, um an insgesamt 2 Tagen in 8 Doppelstunden unser Wissen um die 1. Hilfe deutlich zu erweitern und das schlechte Gewissen

mindestens in gleichem Umfang zu erleichtern.

In sehr unterschiedlich empfundener Atmosphäre im Wintergarten des Vereinsheimes begrüßte uns Herr Abé vom DRK als Ausbildungsleiter und Peter Küstner als Präsident des Vereins.

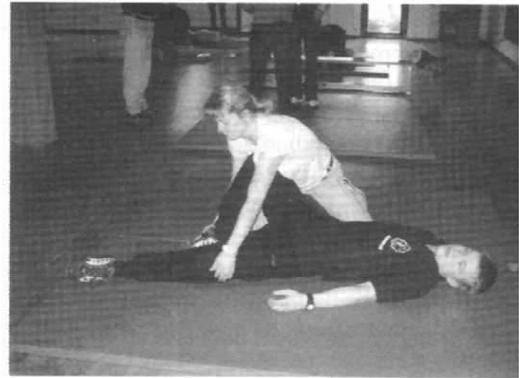
Was Siggí Abé (er ist halt auch Sportler und um verkomplizierende Anrede eher verlegen) in seiner Zielgruppenanalyse bedacht hatte, war, dass wir uns nicht alle kannten und dennoch eine Gemeinsamkeit hatten – den Sport.

Als „warm up“ Spiel griff er in die Psycho-Trickkiste und ließ uns unsere Empfindungen zu einem selbst gewählten Bild ausdrücken. Tatsächlich konnten wir schon eine ganze Menge über unsere Motive und über uns selbst erfahren – die meisten von uns grübelten dennoch, was das jetzt mit der 1. Hilfe zu tun haben könnte... – na ja, es war eben die erste Hilfe für uns zum Einstieg in ein zweitägiges Seminar.

Der erste Tag verging mit einem „Matteberg“ an theoretischer Wissensvermittlung, wobei selbst Menschen wie Thomas A. Harris mit ihrer Transaktionsanalyse im Ansatz Einzug in die 1. Hilfe-Beschulung hielten. Im weiteren Gespräch hielten sich lernpsychologische Methoden, wie „Lernen am Erfolg“ oder das „Lernen durch Bestrafung“ zu meist die Waage.

So blieb uns auch nicht erspart zu erfahren, wie viel Punkte wir in Flensburg bekämen, wenn wir einem Unfallopfer nicht helfen würden und wie uns die gleiche Verhaltensweise auch einen 1-jährigen Aufenthalt im „Knast“ beschern könnte. Etwas Entspannung erfuhr die Lage, als deutlich wurde, dass es doch im Wesentlichen darauf ankäme, überhaupt erst einmal zu helfen, sei es durch Notrufauslösung, Organisation an der Unfallstelle oder unmittelbare Hilfe am Verletzten. Das Handeln nach bestem Wissen und Gewissen stehe dabei im Vordergrund – und das sollte hier in den 2 Tagen deutlich sicherer werden.

In die unterschiedlichsten Situationen wurden wir durch bildliche Sprache hineinversetzt und konnten unsere oft recht guten Lösungsvorschläge einbringen – und immer dann, wenn wir glaub-



Ich wollte mich recht herzlich für die Glückwünsche,
die Überraschungen und die wunderschönen Blumen
des VfL zu meinem Geburtstag bedanken.
Es hat mich sehr gefreut.

Ilse Söll

Über die Glückwünsche und zahlreichen Kartengrüße zu meinem
92. Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Für die wunderschönen
Blumensträuße bedanke ich mich beim Präsidium und ganz besonders
bei meinen lieben Turnschwestern der 4. Frauengruppe.

Charlotte Schwanke

ten selbst Hilfe zu brauchen, weil die Lehrgangsmüdigkeit um sich griff oder der kleine Hunger rief, dann war da Peter K., irgendwie omnipräs(id)ent und bot Pausen und kostenfreie „Nahrungsaufnahme“ an.

Am Ende des Samstags stand noch eine mehrschichtige Hausaufgabe, die dem einen oder anderen Teilnehmer ob der Komplexität der Aufgabe eine schlaflose Nacht bereitete.

Aber auch Tankwagen, die neben abgerissenen Oberleitungen von verunfallten Straßenbahnen und vollbesetzten Reisebussen stehen konnten, wurden gleichermaßen sinnvollen Hilfsmaßnahmen zugeführt, wie durch gigantische Messer verletzte Diskobesucher, deren „Gegner“ Bewusstlos am Boden lagen...

Der zweite Tag (Sonntag) begann pünktlich um 9 Uhr. Obwohl von den 19 Teilnehmern viele unter 20 Jahre alt waren, die vermeintlich am Samstag noch (lange) auf die „Piste“ gegangen waren, konnte Siggli in erstaunlich frische Gesichter blicken.

Die Kurzweiligkeit dieses Tages war sicher durch den hohen Praxisanteil und die gute Beteiligung begründet. Nicht enden wollende Herz-Lungen-Wiederbelebungsübungen an Übungspuppen unterschiedlichen Geschlechts und Alters; bis zum eigenen „Erbrechen“ das Üben der stabilen Seitenlage und immer wieder die Panik vor der Prüfung gegen Ende des Kurses.

Ein selbst gewähltes praktisches Beispiel – häufig verschärft durch die „Lageergänzungen“ von Regisseur Siggli – sollte mustergültig gelöst und besprochen werden.

Halbe Tischtennisplatten im Bauchraum wurden dabei ebenso professionell behandelt, wie die durch heftigen Kopfstoß in Bewusstlosigkeit gefallenen Kinder. Schauspielerische Leistungen trugen allerdings nicht zum Bestehen der Prüfung – dennoch zur insgesamt guten Stimmung bei.

Letztlich haben alle die Prüfung bestanden und die unterschiedliche Motivation zum Besuch des Kurses „trieb“ mündete in einer gemeinsamen Verbunden-

heit, die mit uns in den sportlichen Alltag ging.

Die beim 1. Hilfe-Kurs entstandenen Bilder konnten aus Platzmangel hier nicht alle abgedruckt werden – dem geneigten Leser und vor allem dem interessierten Nachahmer sei aber versichert: es war so – und nicht anders!

Ich erhoffe mir für mich und alle anderen als mögliche Unfallopfer noch mehr so engagierte Ersthelfer und wünsche jedem Übungsleiter und denen, die es mal werden wollen, eine ausreichende Motivation vermittelt zu haben, an einem solchen Kurs teilzunehmen und damit dazu beizutragen, dass in späteren Umfragen die Hilfsbereitschaft und die Hilfsfähigkeit deutlich über 20% liegen. Gesetzliche und moralische Verpflichtung zur Hilfeleistung unterstützen unser Selbstverständnis als „Trainer“ und Sportler in beeindruckender Weise.

Es stellt sich einfach nicht die Frage nach dem „Ob“, sondern höchstens nach dem „Wie“ ich helfen kann!

Alfons Fasel, Leichtathletik

!!! 2. Gesundheitspreisskat !!! für Jedermann

Gesundheitssport im VfL Tegel

Skat in gemütlicher **RAUCHFREIER** Atmosphäre nach internationalen Spielregeln mit Einzel- und zugeloster Mannschaftswertung.
3x6 Runden an 3er oder 4er Tischen

Wann: Am **Donnerstag**, dem **20.05.2004** um **18.30 Uhr**

Wo: Im Vereinsheim des VfL Tegel, Hatzfeldallee 29, 13509 Berlin

Startgeld: **10 Euro** bei Anmeldung!

Anmeldung bis **Dienstag**, dem **18.05.2004!!!**

- Gaststätte im VfL Tegel **oder**
- Physiotherapie Mattheis,

Wilhelm-Wolff-Straße 29 · 13156 Berlin, Tel. 030 – 91 74 38 90

Gut Blatt wünscht die Gesundheitssportabteilung

PRS – Jahres-Skat-Pokal: 20.05./16.09./16.12.2004

Herta Stuiber bedankt sich recht herzlich für die Blumen und Glückwünsche zu ihrem Geburtstag beim Präsidium, dem Vorstand der Turnabteilung, bei der 4. Frauengruppe und bei der Seniorengruppe.

Kurzzeit- und Gesundheitssport

In fast allen Kurzzeit-Sportangeboten sind noch Plätze frei!
Programmheft vor der Kleinen Kneipe auf dem Info-Regal.



Info-Telefon 43 40 29 99

MALEREIBETRIEB Schedlinski GMBH

Ausführung sämtlicher Maler-
und Fußbodenarbeiten

Tel.: 434 83 15
Fax: 433 12 11

Tanzen



Der Winterball

Einen Tag nach Nikolaus, am 07.12.2003, wurde wieder einmal zu unserem traditionellen Winterball eingeladen. Ein wunderschöner Abend erwartete die Besucher.

Begrüßt wurden alle Gäste von dem liebevoll von Annabell und Claudia weihnachtlich geschmückten Saal mit dem lustigen Schneemann mitten auf der Tanzfläche. Peter eröffnete in seiner gewohnt charmanten Art den Ball um Punkt 20.00 Uhr mit „Freisekt“ für alle!

Kurz darauf füllte sich auch die Tanzfläche angenehm, so dass die Zeit bis zur ersten Show schnell verging. Die Kleinste der „Dance4Fans“-Gruppe begeisterte mit ihrer Darbietung das Ballpublikum.

Als zweiten Showact kündigte Peter unsere beiden kleinsten und jüngsten Turniertänzer an, Mauritius & Josephine und Lars & Louisa. Gemeinsam zeigten sie uns ihre Rumba und den Jive; als Soloprogramm tanzten Mauri & Finchen eine Samba und Lars & Luisa einen Chachacha, was jeweils mit tosendem Beifall vom Publikum bedacht wurde.

Als „Höhepunkt“ des Abends hatte Peter es wieder einmal geschafft, ein absolutes Spitzenpaar für den Ball zu gewinnen: Die amtierenden Weltmeister, Mirko Gozzoli und Alessia Betti. Sie eröffneten ihre Show mit einem Wiener Walzer und zeigten perfekt getanzt auch alle anderen der fünf Standardtänze. Die ganze Darbietung wurde vom Publikum mit „Standing Ovations“ belohnt, so dass die beiden nicht ohne ei-

ne Zugabe von der Fläche gehen durften.

Nach dieser wunderschönen Darbietung ging es weiter mit „Tanz für alle“, wobei die Fläche auf dem Ball immer gut gefüllt war, was zu einer guten Ballatmosphäre sehr schön beitrug. Die Zeit verging wie im Fluge, so dass die Uhr schnell 1.00 Uhr zeigte und der letzte Tanz gespielt werden musste. Abschließend möchte ich noch kurz erwähnen, dass es vielleicht schön wäre, wenn der Satz „das Tragen von Ballkleidung zu Bällen ist obligatorisch“ auch ernst genommen wird und die Herren z. B. wenigstens eine Krawatte mit Sakko anlegen sollten. Schließlich ist und sollte auch ein Ball immer ein wenig etwas Besonderes sein.

Sabrina Beck

Weihnachtspokal des TC Brillant

Kein Weg führte an den Paaren des TC Blau Gold vorbei, wenn man den traditionellen Weihnachtspokal des TC Brillant im Bürgersaal Zehlendorf besuchte. Fast in allen Klassen, in denen Tegeler Paare an den Start gingen, standen letztendlich die blau-goldenen Farben auch ganz oben auf den Ergebnislisten.

Begonnen wurde das Turnier mit der Hauptgruppe D-Standard, in der momentan keine Paare des TC Blau Gold an den Start gehen. Doch schon in der C-Klasse gab es für die mitgereisten Tegeler Schlachtenbummler den ersten Grund zum Jubel: Robert und Miriam holten sich wie erwartet den Sieg. Und auch Ingo und Miriam tanzten im Finale mit: Für sie sprang letztendlich der fünfte Platz heraus.

Mit den mittanzenden Siegern Robert und Mia gingen also auch in der B-Klasse zwei blau-goldene Mini-Mannschaften (auch Paare genannt) an den Start, und auch hier stellten wir die Favoriten: Lorne und Raskit hatten hier in der Zeit zuvor recht oft die Turniere für sich entscheiden können und wollten diese Serie natürlich auch beim Jahresausklang fortsetzen. Und sie schafften dies auch furios: Mit allen zu vergebenden Einsen konnten sie sich den Pokal für die B-Klasse sichern. Mit einer guten Leistung empfahlen sich auch Robert und Mia schon für die B-Klasse und wurden im Finale Dritte.

So wurde also auch die A-Klasse um ein blau-goldenes Siegerpaar erweitert. Elf Paare gingen an den Start, fünf davon starteten für den TC Blau Gold. Das Finale erreichten Norbert und Christine (Platz acht) sowie Sebastian und Heike (Platz sechs) leider nicht, doch drei Tegeler Paare fanden sich in der Endrunde wieder. Auch hier ging der Sieg in den Norden: Mit Lutz und Michaela erreichte an diesem Abend das dritte blau-goldene Paar einen Sieg, gefährdet letztendlich nur durch die Clubkameraden Christoph und Annett. Dahinter kam leistungstechnisch lange nichts, einen fünften Rang im Finale ertanzten sich noch die B-Klassen-Sieger Lorne und Raskit.

Ein Mini-Startfeld von lediglich drei Paaren – vier mit den A-Siegern Lutz und Michaela – ging in der S-Klasse an den Start. Thorsten und Vera ertanzten sich hier den zweiten Platz, Lutz und Michaela erreichten Rang vier.

Der TC Brillant schaffte es wieder einmal, eine dem Titel durchaus würdige Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Positiv hervorzuheben sind die Zuschauer, die immer wieder in den Bür-

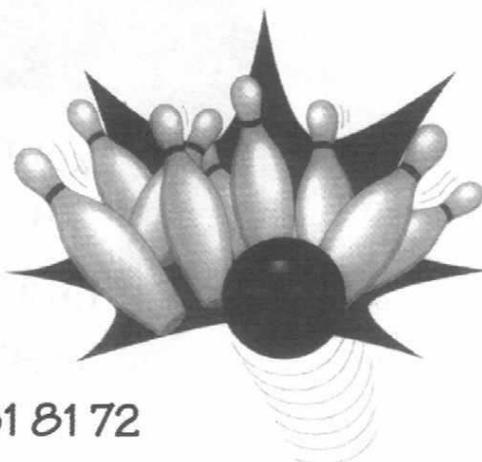
Alle Neune!!!

Es sind noch Termine frei!

z.B. ab Montag	10. Mai alle vier Wochen von 16 bis ?
ab Donnerstag	27. Mai alle vier Wochen von 16 Uhr bis 20 Uhr
ab Samstag	29. Mai alle vier Wochen von 20 Uhr bis ?
ab Sonntag	23. Mai alle vier Wochen von 10 bis 14 Uhr

Auskünfte erteilt:

Monika Kummerow • Telefon & Fax 431 81 72



gersaal Zehlendorf strömen und allen Paaren enthusiastisch Beifall spenden – dieses Turnier macht einfach Spaß. Die kompletten Ergebnisse des Turniers finden sich auf der (übrigens neu gestalteten) Internetseite des Ausrichters unter www.tc-brillant.de

Thorsten Unger

Weihnachtsfeier des TC Blau Gold im VfL Tegel

Jedes Jahr stellt sich dem Vorstand bei der Vorbereitung der Vereins-Weihnachtsfeier die gleiche Frage. „Wie kann man es schaffen, die vielen anstehenden sportlichen Ehrungen in die Feier zu integrieren, ohne alle anderen Anwesenden mit der oft stundenlangen Zeremonie zu langweilen?“

Mit einem neuen Konzept wollten die Planer der Feier in diesem Jahr die Verleihung ein bisschen auflockern und hatten die Idee, sämtliche zu Ehrenden einfach in neuen Kombinationen aufzurufen und ein Stück Musik zu vertanzen. Die Paarzusammenstellung übernahmen dabei ein computergesteuerter Zufallsgenerator sowie die Glücksfee Birgit Lexow. Es waren dann auch teilweise die Stimmung anheizende Kombinationen, die zusammengelost wurden, da der Computer nicht geschlechterspezifisch trennte... Unvergesslich sicher die Kombinationen Marco Klöpcke/Felix Schäfer sowie Lorne Meyer/Torsten Lexow – wobei die zweitgenannten jeweils die Rolle der Dame übernahmen. Neben den sportlichen Ehrungen für bei Meisterschaften er-

rungene Platzierungen wurde auch mehrfach das Deutsche Turnierabzeichen in Bronze vergeben: Die notwendigen Platzierungen ertanzten sich Lorne Meyer, Raskit Lachmann, Robert Unger und Miriam Thamm.

Ein weiteres Vorhaben des Vorstandes, für Abwechslung auf der Weihnachtsfeier zu sorgen, fiel leider den Tücken der Technik zum Opfer. Vorher waren aufwändig computergenerierte Filme aus dem Internet geladen und zur Vorführung vorbereitet worden, die dann mittels Videoprojektor vorgeführt werden sollten. Leider ließ sich das technisch nicht umsetzen, doch die große Gruppe, die sich um das kleine Display des dann als Vorführgerät herhaltenden Laptops scharte, war sicher kommunikationsfördernd (für all diejenigen, die sich die Filme doch noch einmal ansehen möchten, sei die Internetadresse www.pixar.com angemerkt).

Angeheizt sicher auch durch die vom Vorstand spendierte Saalrunde für alle Anwesenden wurde natürlich „nebenbei“ auch noch munter durch den Abend geschwoft. Mit Musik, aufgelegt durch Vorsitzenden und Pressewart, tanzten sich die Mitglieder aus dem Tanzsportjahr 2003; die letzten Partylöwen verließen den Saal ungefähr gegen 1:00 Uhr morgens.

Thorsten Unger

14. Tegeler Neujahrspokal

Wie könnte ein Jahr besser anfangen als mit einem rundum gelungenen Tur-

nier? Das gilt für Vereine genauso wie für einzelne Paare, und so ist die 14. Auflage des Tegeler Neujahrspokals als doppelt gelungen zu werten. Zwar war der Saal der Veranstaltung nicht ganz entsprechend dekoriert, doch immerhin wurde das vereinseigene Siegereppchen noch rechtzeitig zum Neujahrsturnier reaktiviert. Zwar mussten die Sieger eine halbe Bergbesteigung absolvieren, um die oberste Stufe zu erklimmen, doch diese Tatsache hinderte keines der entsprechende Paare daran, tatsächlich das Podest zu ersteigen.

Die zahlreich ins Vereinsheim gekommenen Zuschauer sahen eine schöne, glücklicherweise auch recht kurzweilige Veranstaltung – in der D- bis B-Klasse konnte jeweils nach der Vorrunde ein Finale durchgeführt werden, in der A-Klasse gab es eine Zwischenrunde.

Erfolgreich war die Veranstaltung aber nicht nur für den ausrichtenden Club, sondern auch für die teilnehmenden blau-goldenen Paare. Während in der D-Klasse noch keine Paare mit Heimvorteil am Start waren, kämpften in der C-Klasse gleich drei Tegeler Paare um Punkte und Platzierungen. Besonders motiviert zeigten sich natürlich Robert Unger und Miriam Thamm, denen vor dem Turnier noch zwei Punkte zum Aufstieg in die B-Klasse fehlten und die ihre letzten zehn Turniere allesamt gewinnen konnten. Sie entschieden auch an diesem Tag den Wettbewerb eindeutig und mit einer für diese Klasse seltenen Leistung für sich. Ebenfalls von ihrer besten Seite zeigten sich Hartmut Klötzer und Tanja Steckling, die letztendlich deutlich den zweiten Rang belegten.

Hier
könnte Ihre Anzeige stehen
mit der Sie für sich werben
und
unseren Verein unterstützen ...

Nach der Vorrunde noch mit der maximalen Kreuzzahl reichte es für Ingo Stein und Miriam Baradari im Finale dann leider nur für den vierten Rang.

So gingen also, wie auch schon einige Wochen vorher beim Weihnachtspokal, zwei Tegeler Paare in der B-Klasse an den Start, allerdings diesmal beide der B-Klasse zugehörig. Und um es kurz zu machen: Auch das Ergebnis wiederholte sich. Mit einer soliden Leistung für die B-Klasse konnten sich Lorne Meyer und Raskit Lachmann einen weiteren Sieg in dieser Klasse sichern. Als Belohnung gab es auch für sie den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse – sie erreichten die notwendige Punktzahl haargenau. Robert und Mia begannen die neue Klasse wie sie die alte beendet hatten – mit einer Platzierung: Sie wurden Dritte.

So wurde also auch die A-Klasse um ein zusätzliches blau-goldenes Paar erweitert. Mit Lorne und Mia sowie Rainer Choinatzki und Jessica Küster, Sebastian Rüter und Heike Lorenz sowie Lutz Niebank und Michaela Welzeck gingen insgesamt vier Paare aus den blau-goldenen Reihen an den Start. Bis auf die frisch in diese Klasse aufgestiegenen Lorne und Mia, die immerhin den Abschlussplatz belegten, kamen alle Paare in das zwölfpaarige Halbfinale. Hier belegten zwei Tegeler Paare leider die hinteren Plätze: Rainer und Jessi wurden Zwölfte, Sebastian und Heike Elfte. Lediglich Lutz und Michaela schafften es bis in das sechspaarige Finale. Ganz so gut wie auf dem Weihnachtspokal sollte es bei ihnen aber an diesem Tage nicht laufen: Sie mussten sich diesmal mit dem vierten Platz zufrieden geben. Der Sieg ging verdient an Sebastian Jagiella und Ellen Kirst nach Leipzig, den zweiten Platz belegten die Berliner Stefan Heinrich und Manuela Brychzy, die mit diesem Platz in die S-Klasse aufstiegen, den dritten

Platz auf dem Treppchen konnte die neue Berliner Kombination Steffen Schade/Sandra Weiß einnehmen.

Nach der Rekordzeit von gut viereinhalb Stunden für vier Turniere ging die Veranstaltung dann mit der letzten Siegerehrung im, erfreulicherweise immer noch gut gefüllten, Spiegelsaal zu Ende. Versorgt mit reichlich Präsenten unseres Partners „Scholz Haare“ aus den Borsighallen konnten sich auch die letzten Paare auf den Heimweg machen.

Thorsten Unger

Übungsabend-Miniturnier wurde Riesenerfolg

Das „Pilotprojekt“ der Miniturniere auf dem Übungsabend wurde am Sonntag zum vollen Erfolg. In drei Tänzen stellten sich jeweils acht Tanzschulpaare den zahlreichen Zuschauern sowie den sieben Club-Wertungsrichtern. Bei einer tollen Stimmung und unterstützt vom beifallsfreudigen Publikum legten die Paare im Langsamen Walzer, ChaCha und Jive eine flotte Sohle auf's Parkett. Eine Blume gab's für jede teilnehmende Dame, über zusätzliche Preise konnten sich die drei jeweils bestplatzierten Paare freuen. Bei kunterbunten Wertungen erreichten folgende Paare die Plätze Eins bis Drei:

Langsamer Walzer:

1. Philipp Schindler/Jette Hallmann
2. Robert Raché/Julia Freitag
3. Markus Klamt/Marie Garcia

ChaCha:

1. Robert Oskamp/Ines Wilke
2. Andreas Benzin/Anna-Maria Ebert
3. Markus Klamt/Laura Blümich

Jive:

1. Robert Raché/Julia Freitag

2. Markus Klamt/Marie Garcia
3. Konrad Weber/Annika Bornemann

Wegen des großen Erfolges fand zwei Wochen später bereits das nächste ÜA-Miniturnier statt; dort waren dann Tango, Rumba und Quickstep an der Reihe. Unzählige Tänzer nutzten den letzten Übungsabend der Saison noch einmal aus und füllten ab 17 Uhr die Fläche im Spiegelsaal des Vereinsheims. Bis auf den letzten Platz gefüllt waren die Tische, und einen nicht zu geringen Anteil am Besucherandrang hatte sicher auch das zweite Übungsabend-Miniturnier, das diesmal, verteilt über den ganzen Abend und mit jeweils einzelnen Wertungen, in den Tänzen Tango, Rumba und Quickstep durchgeführt wurde. Besonders freuten sich um 19 Uhr, als bei den Siegerehrungen die ersten drei Plätze bekannt gegeben wurden, Enrico Eilert und Jana Albrecht, die sich erst am Abend selber spontan entschlossen hatten, im Tango und Quickstep zu starten. Und auch Lukas Dehé und Eva Fellmann erzielten im Tango, den sie spontan mit in ihr „Turnierprogramm“ aufnahmen, ein gutes Ergebnis.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Tango:

1. Enrico Eilert/Jana Albrecht
2. Robert Raché/Julia Freitag
3. Lukas Dehé/Eva Fellmann

Rumba:

1. Philipp Schindler/Jette Hallmann
2. Konrad Weber/Annika Bornemann
3. Julius Klingler/Marie Garcia

Quickstep:

1. Enrico Eilert/Jana Albrecht
2. Markus Klamt/Marie Garcia
3. Philipp Schindler/Jette Hallmann

Vettercolor GmbH



**Wir beraten Sie über
moderne Innenraumgestaltung
sowie individueller
Fassadenrenovierung**

- ▷ sämtliche Malerarbeiten
- ▷ Wärmedämmung
- ▷ Verlegen von Bodenbelägen

**Malermeister
seit über 30 Jahren**

Waidmannsluster Damm 142
13469 Berlin
Tel (030) 411 69 79
Fax (030) 411 69 07
E-Mail info@vettercolor.de
Internet www.vettercolor.de

Mitgliederversammlung TC Blau Gold im VfL Tegel

Auf der Mitgliederversammlung des TC Blau Gold, die am vergangenen Montag (23. Februar) im VfL-Vereinsheim stattfand, gab es wenig aufregende Tagesordnungspunkte. Nach den Tätigkeitsberichten und der Entlastung des Vorstandes ging es an die planmäßigen Neuwahlen: Wieder in ihre Ämter gewählt wurden Peter Mangelsdorff (1.Vorsitzender@tc-blaugold.de), Margit Reuter (kassenwart@tc-blaugold.de) und Thorsten Unger (pressesprecher@tc-blaugold.de). Neu ins Amt des Aktivensprechers wurde Claudia Kaminsky (aktivensprecher@tc-blaugold.de) gewählt, und als Jugendvertreter wurden Birgit Lexow (jugendwart@tc-blaugold.de) sowie Romina Kukuk (jugendsprecher@tc-blaugold.de) bestätigt. Mit der Verabschiedung des Haushaltsplanes für 2004 neigte sich die Versammlung dann schon dem Ende entgegen, und bereits um 21:30 konnte der alte und neue erste Vorsitzende Peter Mangelsdorff die Jahreshauptversammlung, zu der ungefähr 100 Mitglieder erschienen waren, beenden.

Standing Ovations für Pino/Bucciarelli

Die Italian Night am 17. März wurde zum vollen Erfolg. Schon im Laufe des Abends hatte es Tanzschul-Chef und Clubvorsitzender Peter Mangelsdorff angekündigt: „Seien Sie vorsichtig – Ihnen könnten heute im Laufe des Abends die Tränen kommen...“ Und bis zur Zugabe der mehrfachen Weltmeister in den Standardtänzen William Pino und Alessandra Bucciarelli sollte er recht behalten – zur Zugabe, die die beiden Italiener spontan im Slowfox auf die Fläche legten, traten einigen der Anwesenden ob der perfekten Show tatsächlich die Tränen in die Augen.

Doch schon vor der Sensations-Show der sympathischen Römer war die Stimmung auf dem Ball sehr gut. Wie schon bei der letzten Italian Night konnten sich die Gäste zunächst kostenlos bei Wein und Pasta auf den bevorstehenden Tanz-Marathon vorbereiten – und nutzten diese Chance dann auch. Kein Wunder – bis 1:00 Uhr nachts war die Fläche dann nonstop gut gefüllt. Die erste Showeinlage stand dann um 21:00 Uhr auf dem Pro-

gramm: Gina Sehlmeier und Clarissa Hannich zeigten einen kleinen Ausschnitt aus dem Dance4Fans-Programm. Um 22:30 begann dann die Zelebrierung des „Haupt-Actes“: William Pino und Alessandra Bucciarelli betraten die Fläche – und sollten sie aufgrund der Reaktion des Publikums für fast eine Stunde nicht mehr verlassen. Ein absoluter Rekord für eine Show und, wie William auf der Fahrt zum Flughafen noch einmal bestätigte, eine Seltenheit. „Das Publikum war wirklich sensationell – es hat uns sehr viel Spaß gemacht, in diesem Rahmen zu tanzen“, so sein Statement, bevor der Flieger gen Rom um 11:30 Schönefeld verließ. Und nicht nur Spaß, sondern auch Inspirationen nahmen die beiden Italiener aus dem Abend mit; der von Peter Mangelsdorff ausgewählte Zugaben-Slowfox „Era gia tutto previsto“ von Cocciante gefiel den Tanz-Superstars so gut, dass sie spontan beschlossen, ihn in ihr Showprogramm mit aufzunehmen. Der nächste Ball kommt bestimmt – und zwar am 19. Juni. Der traditionelle Sommer-nachtsball wird auch dann wieder als „Motto-Ball“ durchgeführt: Der Abend wird ganz unter dem Motto „African Night stehen“.

Tennis



Jahresversammlung der Tennisabteilung am 18.02.2004 von 19.00 bis 22.00 Uhr.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. a) Berichte der Mitglieder der Abteilungsleitung
b) Aussprache
4. a) Bericht der Kassenprüfer
b) Aussprache
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des Wahlleiters
7. Neuwahl des Abteilungsleiters
des Kassenwartes
des Hallenwartes
8. Bestätigung des Jugendwartes
9. Wahl eines Vertreters für
Ehrungsausschuss
Beschwerdeausschuss

Ausschuss für das Vereinsheim Festausschuss

10. Wahl der Kassenprüfer
11. Haushaltsvoranschlag für 2004
12. Anträge
13. Verschiedenes

zu 1./2.

Die 2. **Vorsitzende Bärbel Stegmess** begrüßt die 51 anwesenden Vereinsmitglieder sowie den als Gast anwesenden Präsidenten des Hauptvereins **Peter Küstner**, die Ehrenmitglieder **Horst Lobert, Bernd Bredlow** und **Peter Klingsporn** und gedachte der verstorbenen Vereinsmitglieder. Die Abteilung bestand am 31. 12. 2003 aus 303 ordentlichen Mitgliedern und 15 außerordentlichen Mitgliedern. Den 30 Kündigungen standen 31 Neuaufnahmen gegenüber. Sie entschuldigte die Abwesenheit des 1. Vorsitzenden Matthias Spranger wegen dringender privater Gründe. Die geänderte Tagesordnung wurde erläutert.

zu 3.

Der **Hallenwart Jochen Schüle** berichtet: In der festen Halle wurden von

angebotenen 98 Stunden nur 65 Stunden vermietet.

Von 7–8 Uhr und von 23–24 Uhr konnte keine Stunde vermietet werden.

In der Traglufthalle wurden von angebotenen 196 Stunden nur 58 Stunden vermietet.

56 Stunden waren für Trainings- und Matchstunden reserviert.

Von 7–9 Uhr und von 22–24 Uhr konnten keine Stunden vermietet werden.

Gründe für die rückläufige Vermietung sind die zu erhebende MwSt, eine fehlende Sauna und die stundenweise fehlende Gastronomie.

Reparaturen sind in einer Höhe von 1200,- € erforderlich gewesen.

Der Vertrag mit den Heizungswartungsfirmen wurde fristlos gekündigt. Neue Vertragsabschlüsse stehen bevor.

Der **Sportwart Peter Klingsporn** berichtet:

Die Verbandsspiele sind alle positiv verlaufen. Es gab keine Absteiger. Aufgestiegen sind die Herren 50 (jetzt Herren 55). Besonders hervorzuheben sind die letztjährig aufgestiegenen



Plötzlich und unerwartet verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied

Horst Mai

*16.02.1944 †12.03.2004

Horst Mai war seit 1994 Mitglied in der Tennisabteilung und hat in dieser Zeit sich stets als fairer, ausgeglichener und zuverlässiger Sportskamerad gezeigt. Er hat durch viele konstruktive Rat- und Vorschläge zum Wohle der Abteilung beigetragen. Die letzten Jahre war er als Mitglied für Kassenführung im Präsidium mit großem Erfolg tätig.

Der Vorstand und die Mitglieder trauern um ein wertvolles Mitglied des Vereins. Er wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Unser Mitgefühl gilt der Familie und den Angehörigen.

Der Vorstand der Tennisabteilung

1. Damen, die die Klasse sicher gehalten haben, ebenso wie die 1. Herren.

Die Turniere, das Schleifchenturnier und die Vereinsmeisterschaft sind ohne Probleme ausgetragen worden. Um regere Teilnahme wird gebeten, sowohl als Teilnehmer wie auch als Zuschauer.

Bernd Bredlow fragt nach den Erkenntnissen, warum mehrere Mitglieder der 1. Damen den Verein verlassen haben bzw. sich nicht mehr für Verbandsspiele zur Verfügung stellen. Peter Klingsporn erläutert die aus seiner Sicht vorliegenden Gründe, denen Bernd Schrödter für die zur Zeit noch nicht anwesende Alexandra Schrödter teilweise widersprach.

Felix Naumann berichtet für den Jugendbereich:

Im Training befinden sich zur Zeit 70 Jugendliche und 10 außerordentliche Mitglieder. Die Verbandsspiele, das Schleifchenturnier, das Tennis-Camp und die Turnierteilnahmen wurden mit großer Begeisterung und erfolgreich durchgeführt.

Dank an die Tenniseltern für die Unterstützung. Besonders hervorzuheben war die durchgeführte Tennisreise. Die äußerliche Nässe hatte keinen Einfluss auf die hervorragende Stimmung. In der Berliner Rangliste werden zwei Spieler als 12. bzw. 22. geführt.

Der **Kassenwart Hansjürgen Knaisch** stellt den Haushaltsabschluss 2003 vor, der einen Überschuss von 1570,63 € ausweist. Der Kassenbestand beträgt am 31.12.2003 somit 33.232,74 €.

zu 4.

Die **Kassenprüfer Bernd Wacker** und **Christian Muus** berichten, dass die Kasse ordentlich und übersichtlich ge-

führt wird. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

zu 5.

Bernd Bredlow bedankt sich für die geleistete Arbeit und beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diese erfolgte einstimmig.

Zu 6.

Bernd Bredlow wurde zum Wahlleiter gewählt.

Zu 7.

Bernd Wacker wurde einstimmig als 1. Vorsitzender gewählt und übernimmt die weitere Leitung.

Es wurden einstimmig gewählt:

Hansjürgen Knaisch als Kassenwart
Jochen Schüle als Hallenwart

zu 8.

Sophie Klingsporn wurde einstimmig als Jugendwartin bestätigt.

zu 9.

Peter Küstner erläutert und erklärt die Aufgaben von Ausschussmitgliedern.

Es wurden gewählt:

Ehrungsausschuss:

Marieanne Warz
(mit einer Gegenstimme)

Festausschuss:

Doris Anton (einstimmig)

Vereinsheim:

Alexander Okulski (einstimmig)

Beschwerde:

Christian Muus (einstimmig)

zu 10.

Als Kassenprüfer wurden gewählt:

Christian Muus (einstimmig)
Ulrich Vöckler (einstimmig)
Winfried Warz (eine Enthaltung)
Monika Kummerow (eine Enthaltung)

zu 11

Hansjürgen Knaisch erläutert den Haushaltsvoranschlag 2004, der ein Minus von ca. 9000,- € aufweist.

Als Grund nannte er die seit mehreren Jahren rückläufige Vermietung der Traglufthalle.

Verschiedene Einspar- und Einnahmeföglichkeiten wurden kontrovers diskutiert.

Die Mitgliederversammlung beauftragt die Abteilungsleitung alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um einen ausgeglichenen Haushalt 2004 zu erreichen.

Der Haushaltsvoranschlag wurde einstimmig angenommen.

Hansjürgen und **Peter Klingsporn** legten ihre unterschiedlichen Auffassungen hinsichtlich der Berücksichtigung der Jugendhallenkosten im Haushaltsplan dar.

zu 12.

Die neue Beitragsregelung für die Jugendlichen wurde mit einer Enthaltung angenommen.

zu 13.

Hannelore Müller wurde noch nachträglich ein Blumenstrauß für ihre geleistete Arbeit als Schriftwartin überreicht.

Horst Lobert bietet die Hilfe bei der Organisation von Sonderfahrten ab Sommer 2004 an. Er bittet ferner um regere Berichterstattung über Aktivitäten der Tennisabteilung in der Vereinszeitung.

Peter Klingsporn dankt im Namen der Mitglieder Matthias Spranger für die geleistete Arbeit in der Abteilungsleitung.

Peter Küstner bedankt sich, trotz vieler kontroverser Auseinandersetzungen, für die gute Zusammenarbeit und wünscht der neuen Abteilungsleitung alles Gute.

Schriftwart Bernd Schrödter

1. Hallenabbau

Samstag, der 27. März 2004, war der vorgesehene Termin, an dem die Traglufthalle abgebaut werden sollte. Eigentlich hatte ich vor einem solchen

Termin, an dem die Halle auf- oder abgebaut werden sollte, immer ein unangenehmes Gefühl im Bauch, denn meine Aufgabe war es bisher, ausreichend viele erwachsene Mitglieder telefonisch zu bearbeiten und zum Mitmachen zu überreden. Und ich habe jahrelang miterlebt, dass ich bei diesen Telefonaten nicht nur auf Begeisterung stieß. Doch nach den überaus erfreulichen Erfahrungen aus dem Herbst, als beim Hallenaufbau plötzlich rund 30 Jugendliche tatkräftig mit anpackten, sparte ich mir den Frust des Telefonierens und dachte mir, dass wir den Hallenabbau auch so schaffen könnten. Um so erfreuter war ich, als dann am 27.3. sieben Erwachsene einfach so erschienen und dazu noch 38 Jugendliche!! Hinzu kam, dass unser Platzwart Bernd bereits am Freitagabend bis in die späte Nacht zusammen mit Herrn Krause, Vater eines Jugendlichen und selbst gar nicht Mitglied in unserer Abteilung, die Halle zum Abbau so hervorragend vorbereitet hatte, dass wir sogleich beginnen konnten. Nun könnte man denken, dass die große Anzahl der anwesenden Mädchen und Bambinis uns kaum weiter helfen könnte, doch genau das Gegenteil war der Fall: Bevor die Halle zusammengelegt werden kann, gibt es jede Menge zu säubern, Kleinigkeiten sind wegzuräumen und die Hallenhaut muss zum Beispiel mit den Füßen flach getreten werden. In den Phasen, in denen nicht

jede Hand für die Halle gebraucht wurde, konnten wir durch geschickten Einsatz der anwesenden freien Kräfte gleich noch parallel die Frühjahrsüberholung von vier Plätzen durchführen! Und gerade hier waren insbesondere unsere Jüngsten mit Feuereifer dabei und karrten massenhaft Tennisplatzmehl heran. Um 18 Uhr konnte dann vermeldet werden, dass sowohl die Halle komplett verstaubt, vier Plätze für die Saison aufbereitet und die gesamte Anlage aufgeräumt war.

Nun bedanke ich mich bei allen, die so tatkräftig mitgeholfen haben, insbesondere natürlich auch bei Herrn und Frau Krause, die mit unserem Verein nur dadurch verbunden sind, dass ihr Sohn bei uns Tennis spielt, und bei Laurens Krause, nochmals Vater Krause und Sebastian Müller, die am Donnerstagnachmittag dann noch einmal unserem Platzwart beim Überholen der Plätze zwei und drei behilflich waren, und natürlich bei unserem Platzwart selbst, der in stundenlanger, teilweise bis in die Nacht reichende Arbeit mit dafür sorgte, dass unsere Plätze so früh fertig sein werden.

Allen, die nicht mit dabei waren, möchte ich nur sagen: Sie haben ein riesiges Event verpasst, denn es ist eine wirkliche Augenweide mit anzusehen, wie 8-Jährige Jungen und Mädchen zusam-

men mit Älteren arbeiten und gemeinsam „an einem Strick ziehen“.

Vielleicht sollte allen Mitgliedern aber auch vor Augen geführt werden, was hier von den Beteiligten wirklich für die Allgemeinheit geleistet wurde und wird: ein Hallenauf- bzw. -abbau kostet nun schon 4.000,- € und die Überholung eines Platzes 450,- €, macht insgesamt 10700,- € plus MwSt, die in diesem Jahr eingespart wurden! Es wäre schön, wenn sich jeder bei passender Gelegenheit daran erinnern könnte!

2. Verbandsspiele 2004

An dieser Stelle veröffentliche ich die Ansetzungen für alle Heimspiele, so dass jeder weiß, wann unsere Anlage besetzt ist bzw. wann er als Zuschauer die Gelegenheit zum Anfeuern der Mannschaften hat. Natürlich freuen sich die Mannschaften auch über Unterstützung bei den Auswärtsspielen. Die Termine hängen im Verein am „schwarzen Brett“ aus.

Noch etwas für „Statistiker“: Es werden insgesamt 116 Verbandsspiele von unseren Mannschaften durchgeführt, davon 58 Spiele zu Hause.

Veränderungen des folgenden Heimspielplanes können sich natürlich jederzeit aufgrund ungeeigneten Wetters ergeben!

Datum	Tag	Zeit	Heim	Gastmannschaft	Mannsch.	Spielklasse	Plätze
01.05.2004	Sa.	14:00	VfL, 1	TC Friedrichshain, 1	Damen 40, 1	Bez.OL I	4,5,6
01.05.2004	Sa.	14:00	VfL, 2	ASC Spandau e.V., 2	Damen 50, 2	Verb.Liga	1,2,3
02.05.2004	So.	09:00	VfL, 3	TC Grün-Weiß Bergfelde, 2	Herren, 3	Bez.Klasse I	4,5,6
02.05.2004	So.	11:00	VfL, 1	Neuruppiner TC Grün-Weiß, 1	Herren 55, 1	Verbandsoberriga	1,2,3
02.05.2004	So.	15:00	VfL, 1	NTC „Die Känguruhs“, 2	Herren 60, 1	Verbandsliga	4,5,6
05.05.2004	Mi.	10:00	VfL, 1	TC Hohengatow, 1	Herren 65, 1	Verbandsoberriga	1,2,3,4
05.05.2004	Mi.	16:00	VfL, 2	STC Hakenfelde 75, 1	Juniorin, 4, 1	Bez.Kl.	4,5,6
05.05.2004	Mi.	16:00	VfL, 1	TC 1899 Blau-Weiss, 2	Bambini, 1	Verb.Liga	1,2,3
06.05.2004	Do.	16:00	VfL, 3	SV „Berliner Bären“ e.V., 2	Junioren, 3	Bez.liga	1,2,3
12.05.2004	Mi.	10:00	VfL, 2	Eisenbahn SV Berlin, 1	Herren 65, 2	Verbandsliga	1,2,3,4
13.05.2004	Do.	16:00	VfL, 1	„Sutos“ 1917, 2	Junioren, 1	Bez.OL	1,2,3
13.05.2004	Do.	16:00	VfL, 2	SPOK e. V., 2	Junioren, 2	Bez.Liga	4,5,6
15.05.2004	Sa.	14:00	VfL, 1	TC Weiß-Gelb Lichtenrade, 1	Damen 50, 1	Meisterschaftskl.	4,5,6
15.05.2004	Sa.	14:00	VfL, 1	BTC Gropiusstadt, 1	Damen, 1	Verbandsoberriga	1,2,3
16.05.2004	So.	09:00	VfL, 2	BSC Rehberge 1945, 2	Herren, 2	Bez.Liga. II	1,2,3
16.05.2004	So.	15:00	VfL, 1	TC Berolina Biesdorf, 1	Herren 40, 1	Bez.Liga I	4,5,6
16.05.2004	So.	15:00	VfL, 1	TC Hohengatow, 2	Herren 50, 1	Bez.OL II	1,2,3
17.05.2004	Mo.	16:00	VfL, 2	Tennis-Club Seeburg, 2	Bambini, 2	Bez.Liga	1,2,3,5
18.05.2004	Di.	16:00	VfL, 1	TC Weiß-Rot Neukölln, 1	Juniorin, 1	Verb.Liga	1,2,3
19.05.2004	Mi.	10:00	VfL, 1	SV Zehlendorfer Wespen, 1	Herren 65, 1	Verbandsoberriga	1,2
19.05.2004	Mi.	10:00	VfL, 2	TC GW Baumschulenweg, 1	Herren 65, 2	Verbandsliga	3,4

Datum	Tag	Zeit	Heim	Gastmannschaft	Mansch.	Spielklasse	Plätze
19.05.2004	Mi.	16:00	VfL, 3	TV Blau-Weiß Biesdorf, 1	Junioren, 3	Bez.Liga	1,2,3
20.05.2004	Do.	09:00	VfL, 1	Postsportverein (Lankw.), 1	Herren 55, 1	Verbandsoberriga	4,5,6
20.05.2004	Do.	09:00	VfL, 1	SV Großbräschen, 1	Herren, 1	Verbandsliga	1,2,3
20.05.2004	Do.	15:00	VfL, 1	BTC Gropiusstadt, 1	Damen 50, 1	Meisterschaftskl.	1,2,3
20.05.2004	Do.	15:00	VfL, 1	TSV Spandau 18, 1	Herren 60, 1	Verbandsliga	4,5,6
22.05.2004	Sa.	14:00	VfL, 1	BTTC Grün-Weiß, 1	Damen 50, 1	Meisterschaftskl.	1,2,3
22.05.2004	Sa.	14:00	VfL, 2	TC GWG 1919 Tegel, 1	Damen, 2	Bez.OL II	4,5,6
23.05.2004	So.	09:00	VfL, 1	LTTC „Rot-Weiß“, 2	Herren, 1	Verbandsliga	1,2,3
24.05.2004	Mo.	16:00	VfL, 2	VfV-Spandau 1922, 1	Bambini, 2	Bez.Liga	1,2,3,5
25.05.2004	Di.	16:00	VfL, 2	SV „Berliner Bären“ e.V., 1	Juniorin. 4, 1	Bez.Kl.	5,6
25.05.2004	Di.	16:00	VfL, 1	„Sutos“ 1917, 1	Juniorin, 1	Verb.Liga	1,2,3
26.05.2004	Mi.	10:00	VfL, 1	Tennis-Club Tiergarten, 2	Herren 65, 1	Verbandsoberriga	1,2,3,4
27.05.2004	Do.	16:00	VfL, 1	TSV Marzahner Füchse, 1	Junioren, 1	Bez.OL	1,2,3
27.05.2004	Do.	16:00	VfL, 2	Tennis-Verein TeBe, 1	Junioren, 2	Bez.Liga	4,5,6
02.06.2004	Mi.	10:00	VfL, 2	ESV Lok Schöneweide, 1	Herren 65, 2	Verbandsliga	1,2,3,4
03.06.2004	Do.	16:00	VfL, 1	Tennis-Club SCC, 2	Junioren, 1	Bez.OL	1,2,3
05.06.2004	Sa.	14:00	VfL, 1	TC Weiß-Rot Neukölln, 1	Damen, 1	Verbandsoberriga	1,2,3
05.06.2004	Sa.	14:00	VfL, 2	Tennisverein Hennigsdorf, 1	Damen, 2	Bez.OL II	4,5,6
06.06.2004	So.	09:00	VfL, 1	BTTC Grün-Weiß, 2	Herren 55, 1	Verbandsoberriga	1,2,3
06.06.2004	So.	15:00	VfL, 1	TC Schwarz-Gold Berlin, 1	Herren 40, 1	Bez.Liga I	1,2,3
06.06.2004	So.	15:00	VfL, 1	Neuenhagener TC 93, 1	Herren 50, 1	Bez.OL II	4,5,6
07.06.2004	Mo.	16:00	VfL, 1	„Weiße Bären Wannsee“, 1	Bambini, 1	Verb.Liga	1,2,3,5
12.06.2004	Sa.	14:00	VfL, 1	TC Berlin-Weißensee, 1	Damen 40, 1	Bez.OL I	1,2,3
12.06.2004	Sa.	14:00	VfL, 2	Tennis Verein Preussen, 1	Damen 50, 2	Verb.Liga	4,5,6
13.06.2004	So.	09:00	VfL, 2	Spandauer HTC 1910, 1	Herren, 2	Bez.Liga II	1,2,3
13.06.2004	So.	15:00	VfL, 1	Spandauer HTC 1910, 1	Herren 40, 1	Bez.Liga I	1,2,3
13.06.2004	So.	15:00	VfL, 1	TC Victoria Pankow, 1	Herren 50, 1	Bez.OL II	4,5,6
14.06.2004	Mo.	16:00	VfL, 1	TTC Sportforum Bernau, 1	Bambini, 1	Verb.Liga	1,2,3,5
19.06.2004	Sa.	14:00	VfL, 1	Hermisdorfer Sport-Club, 1	Damen 50, 1	Meisterschaftskl.	1,2,3
19.06.2004	Sa.	14:00	VfL, 2	Tennis-Club Mariendorf, 2	Damen 50, 2	Verb.Liga	4,5,6
20.06.2004	So.	09:00	VfL, 1	BTC Wista, 1	Herren, 1	Verbandsliga	1,2,3
20.06.2004	So.	09:00	VfL, 2	SV Reinickendorf 1896,	Herren, 2	Bez.Liga II	4,5,6
20.06.2004	So.	15:00	VfL, 1	ASC Spandau e.V., 1	Herren 60, 1	Verbandsliga	1,2,3
20.06.2004	So.	15:00	VfL, 3	SC Eintracht Berlin, 1	Herren, 3	Bez.Klasse I	4,5,6
26.06.2004	Sa.	14:00	VfL, 1	Zehlendorfer TuS von 1888	Damen, 1	Verbandsoberriga	1,2,3
26.06.2004	Sa.	14:00	VfL, 1	BFC Alemannia 1890 e.V., 1	Damen 40, 1	Bez.OL I	4,5,6
27.06.2004	So.	14:00	VfL, 1	Tennisclub Cottbus, 1	Juniorin, 1	Verb.Liga	1,2,3

Gastronomie des VfL Tegel

ab 15. April:

Montag bis Freitag 10.00 – 1.00 Uhr

Samstag und Sonntag 10.00 – 22.00 Uhr

Sportvereine
© DSB
Für alle ein Gewinn



3. Klassenzugehörigkeit unserer Mannschaften 2004

Wir haben für die Verbandsspielsaison 2004 wieder 14 Mannschaften im Erwachsenen- und 8 Mannschaften im Jugendbereich gemeldet. Die Mannschaften spielen in den folgenden Klassen um den Auf- und Abstieg:

Ich wünsche allen Mannschaften viel Erfolg und Spaß bei ihren Wettkämpfen!

Peter Klingsporn

	Juniorinnen	Junioren	Bambini
Meisterschaftsklasse			
Verbandsliga	1. Juniorinnen		1. Bambini
Bezirksoberliga		1. Junioren	
Bezirksliga		2./3. Junioren	2./3. Bambini
Bezirksklasse	1. Juniorinnen 4-er Mannschaft		

	Herren	Damen	Herren 40	Damen 40	Damen 50	Herren 50	Herren 55	Herren 60	Herren 65
Bundesliga									
Regionall./ 2. Bundesliga									
Meisterschaftsklasse					1. Damen 50				
Verbands- oberliga		1. Damen					1. Herren 55		1. Herren 65
Verbands- liga	1. Herren				2. Damen 50			1. Herren 60	2. Herren 65
Bezirksober- liga I				1. Damen 40					
Bezirksober- liga II		2. Damen				1. Herren 50			
Bezirksliga I			1. Herren 40						
Bezirksliga II	2. Herren								
Bezirks- klasse I	3. Herren								

Tischtennis



Kurzprotokoll der Jahresversammlung TT-Abteilung VfL Tegel

Montag, 16. Februar 2004 im Vereinsheim

(Anwesende 15, u. a. Präsident vom VfL Tegel Herr Peter Küstner)

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung und Vornahme von Ehrungen

Volkmar Klein (10 Jahre),
Frank Koziolak (25 Jahre)

2. Tagesordnung, wie angekündigt

3. Rechenschaftsberichte des Vorstandes

– Berichte über gewesene und künftige Aktivitäten, Fahrten und Veranstaltungen der Abteilung (z. B. 10. Tegel-Open)

4. Bericht des Kassenwartes

– 144 Mitglieder Ende 2003

5. Bericht der Kassenprüfer

– Dagmar H. von den Kassenprüfern (Martin Becker und Tim Ohlrich) entlastet.

6. Aussprache zu den Berichten

7. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages

Haushaltsplan einstimmig genehmigt

8. Entlastung der Abteilung

einstimmige Entlastung

9. Neuwahl des Abteilungsvorstands nebst Stellvertretern

Frank Koziolak

1. Vorsitzender

Helga Schulze

stellvertretende Vorsitzende

Manuel Verch

Sportwart

Elke Lipphardt

stellvertretender Sportwart

Dagmar Hübner

Kassenwart

Marco Hafke

Jugendwart

Christian Stephan

stellvertretender Jugendwart

Andreas Krensel

Organisation Sponsoren,
stellvertretender Vorsitzender

Britta Jahnke

Pressewart

Einstimmige Wiederwahl des Vorstandes, neu Britta als Pressewartin

10. Anträge

keine

11. Verschiedenes

12. Juni Dampferfahrt vom VfI mit Musik und Grillen, Karten beim Präsidium erhältlich.

1. Damen in die Regionalliga aufgestiegen!

Samstag, 3.4., Heimspiel der Damen Oberliga in der Sporthalle Tile-Brügge-Weg 63. Die Spielpaarung lautet Tegel – Zerbst. Nach nicht mal 90 Minuten Spielzeit verwandelt Stefanie Klahr ihren Matchball zum 8:0 für Tegel, die Tegeler Fans proben la Ola, denn nun steht fest: Tegels 1. Damen sind in die Regionalliga Nord aufgestiegen.

Es war eine spannende Saison, da mehrere Teams für die Oberligameisterschaft infrage kamen: Marzahn, beide Teams aus Neukölln und Tegel. Letztendlich konnte Tegel sich an der Tabellenspitze durchsetzen, da dieses Team besonders ausgeglichen spielte und auch mit guten Ersatzspielerinnen aufwarten konnte. Trotz zweier Niederlagen (gegen Neukölln II) und einem Unentschieden (im letzten Match gegen Neukölln I, dessen Ausgang aber für Tegel nicht mehr wichtig war) reichte es für einen ersten Platz.

Im Team steht an Position 1 Nicole Schrödter, die diese Saison die beste Bilanz aller Oberligaspielerinnen inne hat. Stefanie Klahr spielt an 2 eine sehr



von links nach rechts: Sarah-Madeleine Schrödter, Stefanie Klahr, Nicole Schrödter, Ines Marscholke

positive Bilanz und bildet mit der Nummer 4, Sarah-Madeleine Schrödter, das beste Oberligadoppel. Ines Marscholke steht an dritter Stelle, hat dort nur eine Hand voll Spiele verloren. Sarah-Madeleine, die Schwester von Nicole, ist mit 14 Jahren die jüngste Oberligaspielerin und hat sich auch eine positive Einzelbilanz erspielt.

Als Ersatzspielerinnen kamen zum Einsatz:

Nikola Tesch, die im 2. Team (Verbandsliga) eine hervorragende Einzelbilanz spielte und auch in der Oberliga gute Eindrücke hinterließ.

Sabine Vogelsang, die in ihren beiden Einsätzen positiv spielte und ebenfalls eine Verstärkung für die 1. Damen darstellte.

Mit den beiden Ersatzspielerinnen hat das Team ein Durchschnittsalter unter 18 Jahren und ist somit noch sehr entwicklungsfähig. Trotzdem wird es eine schwierige nächste Saison, da das Niveau in der Regionalliga deutlich höher ist.

Mein Dank, auch im Namen der 1. Damen, geht an Peter Kaschner, den Inhaber vom TT-Shop Netzball, der uns unterstützt hat. Ebenso zu erwähnen sind Angelika, Helga, Christian und Martin, die sich als Fahrer zur Verfügung stellten und kaum ein Spiel versäumt haben; an unsere Fans (und Kuchenbäcker), ich nenne hier stellvertretend Britta und Harald.

Glückwunsch an Nicole, Stefanie, Ines und Sarah-Madeleine!

Frank Koziolke



3. Damen – Saisonziel erreicht !

Wir (das sind – mal alphabetisch sortiert – Angelika, Britta, Christel, Dagmar, Jessica und Petra) sind letztes Jahr aus der 2. Kreisliga in die 1. Kreisliga aufgestiegen. So konnte das Ziel zu Beginn der Saison eigentlich nur Klassenerhalt heißen. Nun war dieses Ziel schon recht früh dadurch erreicht, dass unsere Staffel (nachdem eine Mannschaft zurückgezogen hatte) dann nur noch aus 7 Mannschaften bestand und somit keine mehr absteigen konnte. Aber auch so hätte es gereicht, denn vor dem letzten Spiel liegen zwei Mannschaften in der Tabelle hinter uns. Das freut uns dann doch sehr und macht Mut für die nächste Saison, zumal wir auch etliche knappe Spiele mit etwas mehr Glück (und manchmal auch Nerven) hätten gewinnen können. Der Aufstieg wird in der kommenden Saison vermutlich noch kein Thema sein, aber



wir werden sicher wieder mit viel Freude und auch Spaß dabei sein.

Denn – langweilig wird's bei uns nie.

Britta Jahnke

Übrigens...

- werden für eine TT-Vorführung bei der Showveranstaltung des VfL Tegel am 13.06.2004 noch einige Freizeitspieler gesucht. Wer Interesse hat, bitte bei Helga melden
- werden noch Anmeldungen für eine Mondscheinfahrt am 12.06.2004 (vom Hauptverein organisiert) angenommen. Auch dafür könnt Ihr Euch bei Helga anmelden
- ist angedacht, mal wieder eine Wochenendfahrt mit der Abteilung zu machen. Bei Interesse: s.o.
- wollen wir mal wieder eine Rangliste für die Erwachsenen einführen und sammeln dazu Meinungen
- ist Antje's Baby inzwischen da! Der Nachwuchs heißt Ole und ist am 15.01.2004 zur Welt gekommen. Wir gratulieren!
- hat Robert Hofmann seine Führerscheinprüfung bestanden und ist jetzt auf Berlin's Straßen unterwegs. Also: Platz machen!
- wurde Ulf Müller neulich mal wieder in unserer Halle gesichtet. Bekannt wurde außerdem, dass er ein Freundschaftsspiel zwischen Tegel und seiner neuen TT-Heimat plant
- und zu guter Letzt: Es ist nicht überall üblich, dass die Schüler- und Jugendmannschaften zu den Spielen gefahren und dort betreut werden. Also: vielleicht fällt dem einen oder anderen ja mal bei Gelegenheit ein nettes Wort ein.

Britta Jahnke

Uhrmachermeister Service

Juwelier Warbinek

Gorkistr. 5
13507 Berlin
am Tegel-Center
Tel. 030/433 78 63
Fax 030/434 014 17



- WMF
Bestecke
- DUGENA
Fachgeschäft

www.warbinek.de

Turnen



Adieu Horst ...

als Kassenwartin der größten Abteilung im VfL Tegel hatte ich sehr viel mit dem „Finanzminister“ zu tun.

Tief betroffen über seinen plötzlichen Tod und sehr traurig darüber kommen mir ständig Notizen, Anregungen oder Anweisungen von Horst in die Finger.

Sicher geht es anderen Kassenwarten genauso.

Irgendwie hatten wir uns gut zusammengerauft und gut eingearbeitet.

Egal welchen Ordner ich auch aufschlage, die Erinnerung an Horst ist allgegenwärtig.

Noch am Vorabend seines plötzlichen Todes haben wir im Vereinsheim zusammengesessen und viele Dinge besprochen, die noch erledigt werden sollten.

Nun wird einem erst bewußt, wie schnell alles vorbei sein kann und wie unwichtig viele Dinge sind und waren.

In Erinnerung bleibt mir ein Horst Mai als „Arbeitstier“ für den Verein, der immer ein offenes Ohr hatte für alle Probleme und der immer auf Ausgleich und Gerechtigkeit bedacht war.

Ich vermisse ihn.

Uschi Kolbe

Das Herz des VfL schlägt in der Turnabteilung !

Der Vorstand hatte wieder einmal alle Mitarbeiter, vom jungen Vorturner bis zum altgedienten Turnwart und Gruppenleiter eingeladen, um **Danke** zu sagen.

Eingeladen waren auch die Ehrengäste der Turnabteilung; anwesend waren:

Karola Musielak, Helga Mischak und Eberhard Döll und das Präsidium des VfL mit Peter-J. Küstner, Horst Lobert, Horst Mai, Bernd Bredlow, Sabine Bojahr und Axel Grundschock.

Die sehr umfangreichen Vorbereitungen haben sich gelohnt.

Uschi Kolbe, selbst über 50 Jahre im VfL, heute noch sehr aktiv in der Halle, bei Veranstaltungen und als Vorstands-

mitglied der Turnabteilung, sowie die nimmermüde Helga Kieser und die vielseitige Angelika Lür hatten alle Hände voll zutun, den **Dankeschön-Brunch** zu organisieren.



Und es wurde wieder ein Volltreffer!

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden der Turnabteilung Peter Stiebitz wurde liebevoll durch das Programm geführt.

Zuerst das Allerwichtigste!

Es wurden alle Mitarbeiter ihrer fleißigen Arbeit gewürdigt.

Da konnten wir das erstmal staunen.

Denn: die Turnabteilung hat so viele Vorturner/Helfer in den fünf Kindergruppen, die den Turnbetrieb ermöglichen, wovon einige Abteilungen nur träumen.



Hier gilt der Slogan: jung und dynamisch – packen wir's an.

Langjährige und bewährte Jugendarbeit in der Turnabteilung, die sich immer mehr auszahlt.

Jugendwart der Turnabteilung, **Florian Lür**, sorgt mit seinen Leuten dafür, daß die Harmonie an erster Stelle steht.

Danke also allen Vorturnern, die fleißig ihre Turnriege betreuen, und das regelmäßig und nicht ganz ohne Stress, aber zur Freude der Gruppen- und Übungsleiter.

Unser Sorgenkind, die Gruppe Tegel Süd läuft nun auch wieder in geordneten Bahnen:

Heike Krüger und **Katja Hartmann** sorgen für den Kunstturn-Nachwuchs/weiblich.

Sabine Litzenberger und **Andreas Dahms** betreuen recht erfolgreich die Jungen und hoffen noch auf reichlich Nachwuchs – auch wenn die Werbezettel für das Jungenturnen aus dem Info-stand im Vereinsheim über Nacht oder am Vormittag verschwinden...

Kathy Winkelmann hüpf mit den Gymnastikfrauen fröhlich durch die Halle und **Hella Grundschocks** Kinderturngruppen platzen aus allen Nähten, wenn es heißt: kommt macht alle mit beim Spielen, Singen und Turnen unter Mithilfe von **Kathy, Nathalie** und **Mahnas**.

Schön, daß auch hier wieder Ruhe und Harmonie eingekehrt ist.

Bei all den anderen Gruppen läuft es sowieso:

In Borsigwalde bei **Yvonne, Angelika, Florian** und den vielen (Vor)-Turnis sowieso; bei **Hella** mit ihren Eltern/Kind-Gruppen, die ihr sehr ans Herz gewachsen sind.

Bei **Sabine** in Tegel mit ihren vielen fleißigen Helfern.

In Reinickendorf mit **Serjoscha** und **Thomas** und den Jungen.

In Heiligensee bei **Astrid, Birgit, Andrea** und den zahlreichen Vorturnern.

Und bei der Akrobatik und Trapezgruppe geleitet von **Barbara Noack**.

Nicht zu vergessen die Gruppen der Erwachsenen – dort wo Gymnastik, Tur-

nen und Spiele Freude macht, unter der Leitung von:

1. Frauengruppe: **Ute Kohlmann, Gaby Stombrowski, Hajnalka Racz, Uschi** und **Helga**
2. Frauengruppe: **Helga Mischak, Henny Klöhn, Karoline Lenz**
3. Frauengruppe: **Christa Hennig, Eva Müller, Karoline Lenz**
4. Frauengruppe: **Heidi Lehniger, Hannelore Nega, Helga Haak**

Jazz-Dance: **Petra Bock**

Gymnastik über 50: **Gaby Westphal**

Ehepaarturner/Volleyball: **Gaby Karber, Lutz Richter**

Aerobic: **Renate Winter, Kathrin Berlitz, Katja Kostrzewski**

Badminton-Borsigwalde: **Stefan Kolbe, Elke Alwast**

Männer und Jungenturnen in Borsigwalde in eigener Regie der „alten Kunstturngarde“

Altersturner/Prellballer: **Günter George, Peter Stiebitz**

Faustball: **Eberhard Döll**

Gymnastik für Jedermann in Tegel Süd: **Kathy Winkelmann**

Badminton in Reinickendorf: **Axel Grundschock**

Seniorengymnastik – Sitz- und Stuhlgymnastik: **Helga Kieser**

Borchert Borchert

DACH + FASSADE DACH + FASSADE

Baustoff - Fachhandel Baustoff - Fachhandel

Als Groß- und Einzelhändler sind wir die Spezialisten für:

▼ Tondachziegel	▼ Innenausbau
▼ Betondachsteine	▼ Eternit Well- und Dachplatten
▼ VELUX-Dachflächenfenster	▼ Vollwärmeschutz
▼ VELUX-Sonnenschutz	▼ Riemchen / Klinker
▼ Zink - und Kupferinne	▼ Verzinkte Dachfenster
▼ Metalldächer	▼ Schneefanggitter
▼ Schalungen, Dachlatten	▼ Naturschiefer
▼ Bitumenschindeln/-bahnen	▼ Werkzeuge / Arbeitskleidung
▼ Dämmstoffe	
▼ Hochbau	
▼ Dörken-Abdeckplanen hochwertig, UV-stabilisiert	

13507 Berlin-Tegel, Seidelstraße 31 · Tel. (030) 435 604 - 0
16727 Velten, Berliner Straße 5 · Tel. (03304) 39 56 - 0

www.borchert-berlin.de

Und das besondere Sportangebot der Turnabteilung: die Baby- und Kleinkinderwassergewöhnung und die Wassergymnastik unter der Organisation von **Hans Kieser**.

Danke – Danke – Danke

Knapp 1000 Mitglieder der Turnabteilung, überwiegend Kinder und Jugendliche, wurden von Euch liebevoll betreut und sinnvoll in der Freizeit beschäftigt.

Dafür sagte der Vorstand der Turnabteilung Danke: mit einem besonderen T-Shirt, damit man sie als „Mitarbeiter“ erkennt, alle anderen erhielten ein Monatslos der Aktion Mensch.

Aber müßten wir uns nicht eigentlich bei dem Vorstand der Turnabteilung bedanken?

Vordergründig ist erst einmal die Gemeinschaft in der Turnabteilung im VfL.

Die Finanzierung der Ausbildung der Übungsleiter, Vorturner oder Trainer wurde bisher von der Turnabteilung voll übernommen.

Die erforderlichen Klein-, Hand- und Großgeräte wurden wie in jedem Jahr selbstverständlich angeschafft. Mitarbeiter wurden bei Laune gehalten, Veranstaltungen angeboten und durchgeführt, Startgelder übernommen.

Ein Vorstand, der es im VfL nicht immer leicht hat, die Interessen für seine Mitglieder durchzusetzen, aber auch nicht müde wird, Fröhlichkeit, Frohsinn und Hilfsbereitschaft zu verbreiten.

Dafür danken wir Euch.

Aber halt, da war ja noch etwas: Ein reichhaltiges Büfett, viele nette Gespräche, ein Dankeschön vom Präsidium. Horst Mai fand in aller Kürze die richtigen Worte.

Und der gelungene Quiz – Vormittag: Mannschaften wurden gelost/gemischt – Fragen gelöst, harte Nüsse geknackt. Aktiv waren auch diesmal wieder die Jugendlichen gemeinsam mit den „Alten“.



Auch ging es getreu dem Motto, miteinander sind wir stark – gemeinsam zum Ziel.

Gewinner wurden ermittelt, Preise verteilt, ausgesucht, getauscht bis alles paßte.

Auch die neuen T-Shirts für alle Aktiven und Freunde der Turnabteilung stellte unsere jüngste Turnerin – Franziska Roth – sehr elegant vor.

Die Turnabteilung hat eben in vieler Hinsicht Geschmack.

Einen ganz herzlichen Dank an Uschi, Helga, Angelika, Peter und Florian.

Wir haben uns einmal mehr, wie immer, mit Euch in unserer Turnabteilung sehr wohl gefühlt.

Axel Grundschock

Einen ausführlichen Bildbericht findet ihr im Internet unter www.vfl-tegel.de – Turnen – Aktuelles

Wir gratulieren !!!

Die Sporthalle in der Waldschulallee in Eichkamp war Schauplatz des letzten von 14 Rundenspielen unser **Prellballer M40** in der Landesliga.

Am Sonntag, dem 22. Februar 2004 wurden sie Erster mit 26 : 2 Punkten.

M40 heißt – Männer über 40 Jahre.

Unsere Männer, im Durchschnitt 60 Jahre alt, spielten gegen z.T. 20 Jahre jüngere Gegner und gewannen.

Aber auf Grund ihres Alters verzichteten sie auf den Aufstieg in die Oberliga zu Gunsten des Zweitplatzierten – TSV Marienfelde IV – und werden weiterhin in der Landesliga spielen.

Die nächsten Rundenspiele beginnen im November 2004.

Helga Kieser

Toller Start ins Jahr 2004 I

Turnen männlich

Freundschaftswettkampf beim VfL-Zehlendorf

Am 13.3.04 traten zwei Nachwuchsmannschaften, gespickt mit drei erfahrenen Turnern zur Unterstützung, beim Wettkampf in Zehlendorf an. Für die jüngsten Turner des VfL Tegel war dies *wieder sehr aufregend, aber dafür nehmen wir ja auch an solchen Veranstaltungen teil.*

Es wurden folgende Ergebnisse erturnt:

1. Platz: TSC Berlin

2. Platz: VfL Tegel 1:

Marc-Hendrik Burmann '98
Bosse Wenck '98
Sidney Danker '98
Lennart George '95

3. Platz: VfL Tegel 2:

Simon Schöpflin '98
Kennet Schöpflin '98
Lukas Weber '95
Lucas Baer '95

4. Platz: VfL Zehlendorf 1

5. Platz: VfL Zehlendorf 2

Berliner Meisterschaft 2004 – Einzel – 27.3.04

Erstmals wurde bei den Jungen ein Nachwuchswettkampf angeboten, bei dem drei unser Turner am Start waren. Alle schlugen sich prächtig, was für die Zukunft hoffen läßt.

Rahmenwettkampf

Jahrgang 94 und jünger

1. Platz: Jason Terschüren
VfL Tegel
2. Platz: PSV Olympia
3. Platz: Lucas Baer
VfL Tegel
4.–6. Platz: PSV Olympia

Rahmenwettkampf

Jahrgang 90 und jünger

1. Platz: Tus Lichterfelde
2. Platz: Timo Müters
VfL Tegel

Meisterschaftsklasse

Jahrgang 94 und jünger

1. Platz: Tus Lichterfelde
2. Platz: Tus Lichterfelde
3. Platz: Jan-Philipp Burmann
VfL Tegel
4.–6. Platz: Tus Lichterfelde

Meisterschaftsklasse

Jahrgang 90 und jünger

1. Platz: Tus Lichterfelde
2. Platz: Tus Lichterfelde
3. Platz: Julian Schumann
VfL Tegel
4. Platz: Tus Lichterfelde

Gerätefinals (männl.) 28.3.04

Mit einer Stunde weniger Schlaf traten am nächsten Morgen Jan-Philipp und Julian gute Dinge zu allen sechs Gerätefinals an. Es sollte ein denkwürdiger Tag werden, denn beide turnten so sau-

ber und konzentriert wie lange nicht mehr.

Jahrgang 94 und jünger:
Jan-Philipp Burmann
Berliner Vizemeister am
Boden und Seitpferd
Bronze an den Ringen

Jahrgang 90 und jünger:
Julian Schumann
Berliner Meister am
Boden und Seitpferd
Berliner Vizemeister
an den Ringen
Bronze am Sprung,
Barren und Reck

Hier möchte ich meinen allerherzlichsten Dank an **Uwe Jendretzki** ausdrücken, der seit einem halben Jahr mit mir die Jungen trainiert. Der Erfolg wird langsam sichtbar und wir hoffen alle auf weitere gute Zusammenarbeit.

Herzlichen Glückwunsch allen Plazierten

Astrid Schumann

Toller Start ins Jahr 2004 II

Für unsere Mädchen – trainiert von **Heike Krüger** und **Katja Hartmann** – begann das Jahr 2004 auch sehr erfolgreich.

Beim **Pokalturnen am 13./14. 3.2004** wurden folgende Plätze erreicht:

- 3. Platz: Savanna Haberland**
Jahrgang 95
- 6. Platz: Laura Jungermann**
Jahrgang 94
- 5. Platz: Anita Perbandt**
Jahrgang 93
- 14. Platz: Clarissa Roeser**
Jahrgang 93
- 4. Platz: Victoria Frühling**
Jahrgang 87

Auch bei den **Berliner Meisterschaften 27.3.2004** waren unsere Mädchen vertreten. Leider mußten verletzungsbedingt Victoria Frühling und Manuela Schmitt aufgeben.

Jahrgang 94 und jünger:
4. Platz: Laura Jungermann
7. Platz: Savanna Haberland
(2003 lag Savanna auf Platz 31)

Jahrgang 92 und jünger:
13. Platz: Anita Perbandt
23. Platz: Clarissa Roeser



Frauen:
5. Platz: Benita Roeser

Gerätefinals 28.3.2004

Jahrgang 94 und jünger:
Laura Jungermann
Bronze am Boden,
Balken und Sprung
Savanna Haberland
5. Platz am Boden

Frauen:
Benita Roeser
Bronze am Boden und
4. Platz am Balken

Es gratuliert herzlich und weiterhin viel Erfolg – der Vorstand der Turnabteilung

Melderekord zu den Jahrgangsbesten- kämpfen 2004

17 Jungen und 140 Mädchen meldeten sich zum Jahrgangsbesten-Wettkampf am 27. März 2004 an, das war Melderekord!!! Da der Rahmenplan in Grobform vorlag brauchten wir nur kurz, um den 1. + 2. Durchgang jahrgangsweise einzuteilen.

Der Zeitplan musste auch nur den Durchgangsmengen angepasst werden.

Den Wettkampf (WK) bestritten letztendlich 117 Mädchen und 15 Jungen, also insgesamt 132 Teilnehmer (auch Rekord).

Geturnt wurde ein Wahlpflichtkampf aus den Pflichtübungen A3-A5. Die Übungen vergessen gehört genauso zu diesem Wettkampf wie Tränen, liebevolle Umarmungen und tröstende Worte der Betreuer/Trainer.

Im 1. Durchgang turnten die Jungen der Jahrgänge 98–95 und die Mädchen der Jahrgänge 99–96. Für viele von ihnen war es der erste WK, und die Auf-

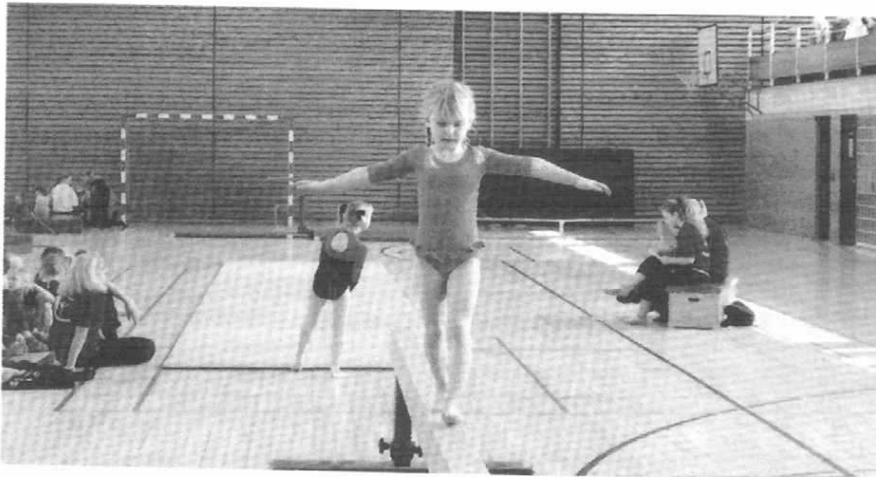
regung war den Teilnehmern und Trainern gleichermaßen anzusehen.

Fast schon Routiniers waren die meisten Starterinnen des 2. Durchgangs, die den Jahrgängen 95–88 angehörten. Ob ihrer Leistung müssten wir viele von ihnen bei Wettkämpfen des BTB (A5 + Landesliga) sowie den Vereinsmeisterschaften wiedersehen.



Wer den ganzen Tag in der Halle zubringt musste freute sich über den Imbiss-Stand der weibl. B-Jugend unserer Handballabteilung. Frühstück (belegte Brötchen), Mittag (Bouletten, Würstchen, Salate) und Kaffee (Kuchen, Waffeln), auch etwas Süßes für die Naschkatzen, alles bot die Palette der jungen Damen.





Jahrgang 93
Ronja Hädrich 16,05 Pkt
Viktoria Salehi 14,60 Pkt
Louisa Bleil 14,25 Pkt

Jahrgang 91/92
Vivien Kruschke 15,80 Pkt
Dana Achkar 15,35 Pkt
Fiona Emme 12,05 Pkt

Jugendturnerin :
Carina Bolm 15,35 Pkt

Janine Engel (Jahrgang 95) erturnte außer Konkurrenz 16,95 Pkt

Angelika Lüer

Die weiteren Platzierungen können beim Übungsleiter oder im Internet unter <http://www.vfl-tegel.de> – Turnen – Ergebnisse mit weiteren Fotos eingesehen werden.

Beide Durchgänge waren mit Zuschauern sehr gut besucht, die zahlreiche Fotos und Filme zur Erinnerung machten.

Die Siegerehrungen wurden von der Pressewartin Helga Kieser und dem Jugendwart Florian Lüer durchgeführt. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde, die Plätze 1–3 eine Medaille. Der Griff in die Überraschungskiste blieb den an diesem Tag Letztplatzierten ihrer Jahrgänge vorbehalten.

Für Hella Grundschock und Sabine Litzenberger finde ich es toll, dass sie das Abenteuer Wettkampf nach so kurzer Vorbereitungszeit gewagt haben.

Hier nun die ersten drei jeden Jahrganges:

Schüler:

Jahrgang 98
Marc-Hendrik Burmann 10,10 Pkt
Simon Schöpflin 7,90 Pkt
Bosse Wenck 6,95 Pkt

Jahrgang 97
Oliver Fix 7,15 Pkt
Sebastian Litzenberger 6,40 Pkt
Leon Choudari 5,80 Pkt

Jahrgang 96
Matthias Wittkopp 8,65 Pkt
Maximilian Schön 8,10 Pkt
Felix Budde 6,50 Pkt

Jahrgang 95
Lukas Weber 13,10 Pkt
Lennart George 12,30 Pkt
Alexander Rieger 7,70 Pkt

Schülerinnen:

Jahrgang 99
Lucca Andruck 6,00 Pkt
Leonie Cornehlens 3,95 Pkt

Jahrgang 98
Lisa Nöthe 10,85 Pkt
Lisa Wenck 9,40 Pkt
Madeliene Gräbig 8,85 Pkt

Jahrgang 97
Franziska Roth 13,15 Pkt
Xenia Jäger 11,80 Pkt
Vanessa Ziegert 11,45 Pkt

Jahrgang 96
Kim Nieminarz 16,15 Pkt
Annika Pungner 15,95 Pkt
Chiara Nöthe 14,70 Pkt

Jahrgang 95
Jennifer Wußow 14,55 Pkt
Johanna Ritter 13,80 Pkt
Sina Pursian 13,75 Pkt

Jahrgang 94
Lea Gill 17,90 Pkt
Helen Baskaya 17,75 Pkt
Leona Nöthe 17,70 Pkt



Hallo, liebe Übungsleiter/innen !

Für die Teilnahme am Kinderbild (Bären) in der Stadiongala am **20. Mai 2005** zum **Deutschen Turnfest** suche ich noch interessierte Kinder (6 – 11 Jahre), ebenfalls für den Kindertanz (Berge mal versetzen) zur **DTB-Gala am 4.12.2004** in der Max-Schmeling-Halle. Es gibt für die DTB-Gala auch ein Jugendbild der Berliner Turnerjugend (Tanz) für Jugendliche (12 – 28 Jahre), auch hierfür suche ich interessierte tanzbegeisterte Jugendliche.

Bitte baldmöglichst melden bei Barbara Noack Fax + Tel. 433 51 04, wenn ihr Kinder wisst, die Lust und Zeit haben mitzutanzten!

Fasching

Natürlich haben wir auch in diesem Jahr Fasching gefeiert. Ob in Borsigwalde, in Tegel-Süd und natürlich auch im Kurzzeitprogramm habt ihr mich mit euren tollen Kostümen überrascht. Die Bilder geben einen kleinen Einblick in unsere Feiern. Ich frage mich nun allerdings, ob meine Frisur eventuell auch im normalen Leben tragbar wäre?!

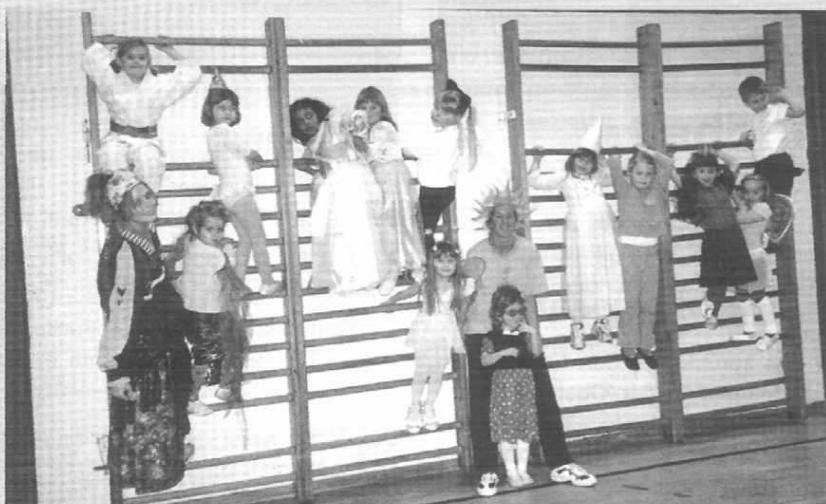
Hella Grundschock

Zum Faschingsausklang...

... versammelten sich die 1. Frauen am Aschermittwoch zum „Pappnasturmen“ in der Turnhalle.

Mit Kostüm und guter Laune ging es eine Stunde fleißig bei der Gymnastik zur Sache. Viel Spaß hatten wir bei der Einstudierung der kleinen Clown-Choreographie nach einem Abba-Titel. Für diese gute Idee vielen Dank an unsere Vorturnerin Hajnalka. Anschließend hatte uns dann Margarete mit selbstgebackenen Pfannkuchen verwöhnt.

Ute Kohlmann



Die Turnabteilung hat **dunkelblaue T-Shirts** mit **silbergrauen Aufdruck** „**Turnabteilung und das Turnpiktogramm**“ zum Selbstkostenpreis von **6,- €** fertigen lassen.

Bestellungen über die Gruppenleitungen oder den Vorstand.

Achtung:

Die Akrobatik-Kids suchen „Einräder“ und einen Laufball (gebraucht).

Bitte melden bei
Barbara Noack

Fax + Tel. 433 51 04

90. Geburtstag von Gerda Müller



Schon wieder ...

... mußte sich die Turnabteilung von einer langjährigen Übungsleiterin verabschieden.

Birgit Görisch ist mit Mann und Tochter nach London übersiedelt.

Ebenso aus der Gruppe Heiligensee mußte Christina Walsch aus beruflichen Gründen die Übungsleitertätigkeit aufgeben.

Wir wünschen alles, alles Gute und hoffen, daß sie vielleicht einmal wieder zur Verfügung stehen können.

Hier in Heiligensee sind Eltern als Übungsleiter oder Vorturner eingesprungen, dafür sagen wir an dieser Stelle nochmals Dankeschön.

Beeindruckt hat uns ebenfalls das sofortige Einspringen von Katja Hartmann, Franziska Hoffmann, Benita Roeser und Victoria Frühling als klar wurde, wie schwer Heike Krüger erkrankt ist. Inzwischen geht es Heike wieder etwas besser und wir hoffen auf baldige Genesung.

Uschi Kolbe

Handball



Nachholbedarf

Von den zurückliegenden fünf Spielen der 1. Männer in der Oberliga Berlin-Brandenburg gestalteten sich vier als weniger erfolgreich. Zwar haperte es nicht an dem Erzielen von Toren, aber im Abwehrbereich konnte nicht die notwendige Stabilität erreicht werden, um die Spiele erfolgreich abzuschließen.

Dem Gegner wurde immer wieder „erlaubt“, mehr Tore zu werfen, als man selbst im Netz unterbringen konnte. Die Folgen zeigen sich in den Ergebnissen der Spiele.

Im letzten Spiel gegen Marienfelde konnten allerdings dem Mitkonkurrenten in der Tabelle die 2 Punkte entrisen und zu Hause in der Hatzfeldallee behalten werden.

Nach einem zum Teil 8 Tore Vorsprung wurde der verdiente Sieg in der im Handball immer wieder heißen Phase der letzten 10 Spielminuten fast noch verschenkt.

Wir hoffen, dass das positive Ergebnis, ein Sieg nach langer Durststrecke, den Impuls für das Restprogramm erzeugt hat.

Das letzte Spiel der Saison findet am 15.5.04 um 18 Uhr in der Hatzfeldallee statt. Alle Handballfreunde sind zu diesem Saisonabschluss herzlich eingeladen.

melle

Es wäre zu begrüßen, wenn auch aus den Reihen der Mannschaften der eine oder andere Artikel seinen Weg in unser Vereinsblatt finden würde. Sei es ein Bericht von einem Turnier oder gar von einer Sportreise oder aus dem laufenden Spielbetrieb. Nur Mut, ein kleiner Bericht ist sicherlich leicht zu erstellen.

Judo



BYMM U 15 männlich

Am 22. Februar fanden die Mannschaftsmeisterschaften der U 15 in Berlin-Hellersdorf statt. Der VfL Tegel 1891 e.V. und der SV Rotation starteten als Kampfgemeinschaft.

Wir verloren gegen SC Berlin deutlich mit 1 : 5 (Unterbewertung: 10:52) und gegen TSV Rudow denkbar knapp 3 : 4 (Unterbewertung 25:40).

Leider wird die leichteste Klasse – 38 kg nicht gewertet – schade, denn Jonas schlug seine Gegner jeweils mit Ippon!

In diesem Kampf zeigten alle Judokas eine gute Moral.

Somit schieden wir nach 2 verlorenen Wettkämpfen aus.

Folgende Kämpfer starteten:

Jonas	Templiner	-38 kg
Max	Driller	-42 kg
Alexej	Jordan	-46 kg
Dustin	Maack	-50 kg
Philipp	Henning	-50 kg
Nick		-55 kg
Yannis	Fischer	-60 kg
Max		-66 kg
Patrick	Polzin	+66 kg

Schön war es, dass alle Kämpfer erschienen waren.

Die Trainer Ralf, Kerstin, Bertram

Schaarschi

28.02.04	SG PSV/vfL Tegel – SV 63 Brandenburg-West	39 : 46
06.03.04	TSV Rudow (Tabellenf.) – SG PSV/vfL Tegel	30 : 29
20.03.04	SG PSV/vfL Tegel – TMBW Berlin II	30 : 32
27.03.04	BSC Preussen – SG PSV/vfL Tegel	40 : 34
03.04.04	SG PSV/vfL Tegel – TSV Marienfelde	34 : 32

Sportvereine. Für alle ein Gewinn.

9. Alfred Knorr Gedächtnisturnier Don Alfredo Cup 2004-/EBCJ

Dieses Turnier ist nur für weibliche Judokas, insofern konnten unsere Mädchen ihren Leistungsstand entsprechend überprüfen.

Am 6. März 2004 gingen die Altersgruppen U 15 und U17 an den Start. Unsere Tegeler Judokas platzierten sich wie folgt:

Name	Vorname	-kg	Platz
Hofert	Sandra	-44	2.
Gahler	Antonia	-48	3.
Blumenrath	Vanessa	-52	3.
Neumann	Tatjana	-57	Teilnahme
Skaetsch	Jennifer	-57	Teilnahme

Einen Sonderpokal „kürzeste Kampfzeit -44 kg“ erhielt Vanessa.

Jennifer enttäuschte, denn sie verlor ihren Kampf, obwohl sie bis dahin sicher führte, durch meckern – merke: **Auf der Matte wird nicht gesprochen!**

Am 7. März 2004 waren die Altersgruppen U 11 und U 13 an der Reihe.

Name	Vorname	-kg	Platz
Brandis	Victoria	-28	3.
Schliebs	Laura	-30	3.
Hellwig	Josefine	-33	3.
Czerny	Anika	-36	3.
Butke	Vivian	-40	Teilnahme
Schneider	Anielle	-44	3.

Auch hier gab es Sonderpokale für unsere Wettkämpferinnen: Laura erhielt den „Technikerpreis“ für einen schönen Harai-goshi. Anika bekam den Pokal für die „kürzeste Kampfzeit“ und Anielle erhielt ebenfalls einen Pokal für die „kürzeste Kampfzeit“.

In der Vereinswertung (an beiden Tagen) belegte der **VfL Tegel** von 17 Vereinen mit **1x 1. Platz** und **7x 3. Plätze** einen **5. Platz!**

Fazit:

Alle anwesenden Trainer haben festgestellt, dass Ihr super gekämpft und dabei schöne Techniken gezeigt habt. Sehr positiv war auch Eure Kampfeinstellung, denn selbst bei Rückständen habt Ihr nicht aufgegeben!

Eure Trainer Gerhard, Bertram, Claudia und Schaarschi

14. März

Beim 15. Lauf durch den Britzer Garten vertraten Peter Hartmann in 52:38 und Hans-Hermann Bruns in 54:55 den VfL Tegel. Am gleichen Tag war die Leichtathletikabteilung fast komplett nach Celle zum Wasa-Lauf ausgeschwärmt. Stark unterstützt von den mitgebrachten Schlachtenbummlern liefen 12 Leichtathleten unserer Abteilung und 3 mitgereiste „Gäste“ entweder 10 km oder 15 km.

21. März

Wichtigster Lauf des Monats war der „Lauf der Sympathie“ von Falkensee nach Spandau, zugleich Berlin-Brandenburger 10-km-Straßenlaufmeisterschaft. 8 Frauen und 8 Männer waren hoch motiviert ins Rennen gegangen und hatten sich tapfer geschlagen. Die Ergebnisse im einzelnen (siehe Kasten auf der nächsten Seite).

In der Mannschaftswertung W35/W40 haben Katrin Mikolajski, Petra Meier und Susanna Wiegand den 2. Platz (= Berlin-Brandenburger Vizemeisterinnen) und Reinhard Keil, Hans-Günter Hell und Karl Mascher in M50/55 den 4. Platz erreicht.

27. März

Beim 18. Birkenwäldchenlauf waren unsere Vielläufer Hans-Hermann Bruns und Peter Hartmann dankbar für die weibliche Unterstützung durch Daniela Kühn. Zu dritt läuft's sich eben besser!

In Kienbaum fand an diesem Tag die Deutsche 100-km-Meisterschaft statt. An die 150 Läufer aus der ganzen Bundesrepublik kämpften 20 Runden lang gegen den „inneren Schweinehund“, der bei jeder Runde zum Aufgeben überreden wollte. Karl Mascher ließ sich aber dadurch nicht ablenken und wankte nach 9:37:11 und auf dem 8. Platz der AK M50 über die Ziellinie. Somit war sein 11. 100-km-Lauf „gegessen“. Parallel dazu fand auch ein 50-km-Lauf statt, bei dem Annemarie Mascher in 6:09:21 und Reinhard Keil in 5:47:48 die Fahne des VfL Tegel ins Ziel trugen.

28. März

In Freiburg fand der dortige 1. Marathonlauf statt. Heinz Joachim Giesler schlug sich hervorragend in 3:47:16, womit er in der AK M65 den 3. Platz belegte. Unser weiblicher Neuzugang Klara Wennekers wagte sich an ihren ersten Marathon, den sie in guten 4:22:57 beendete, wobei besonders die fast identischen Zeiten der ersten und zweiten Streckenhälfte hervorzuheben sind.

Leichtathletik



Wettkampfergebnisse von Februar bis April 2004

22. Februar

Unser „Neuzugang“ Holger Schenke gab seine Visitenkarte beim 55. Plänterwaldlauf über 20 km ab, indem er mit

1:33:18 den 4. Platz seiner AK M30 errang. Mit seiner sicher noch ausbaufähigen Leistung werden wir noch viel Freude haben.

28. Februar

Bei einem der härtesten Wettkämpfe in Berlin, dem „Zugspitzlauf“ im Freizeitpark Lübars ging es diverse Male den steilen Müllberg rauf und runter, was aber unsere schnelle Katrin Mikolajski in 57:01 und Hans-Hermann Bruns in 1:18:51 locker wegsteckten.

Im Momsenstadion beteiligten sich beim Langstreckentag des SC Brandenburg über 5000 m Helga Mittmann in 25:38 und Ingo Balke in 23:29, um die für die Spiridon-Serie erforderlichen Leistungen „abzuhaken“.

4. April

Der SCC lockte wieder viele tausend Läufer in die Stadt zum Berliner Halbmarathonlauf, zugleich Berlin-Brandenburger Meisterschaft. Vom VfL Tegel war die Beteiligung leider nicht ganz so zahlreich wie gewohnt. Die vorläufigen Ergebnisse: Matthias Breitkopf in 1:52:58, Carsten von Heine in 1:58:12, Daniela Kühn in 1:38:24, Petra Meier in 1:46:12, Matthias Nieser in 1:44:35, Karlheinz Nischke in 1:47:19, Klaus Rocke in 1:42:32, Susanna Wiegand in 1:44:35, Bodo Wienkowski in 1:50:51 und Ralf Schneider-Rathmann in 1:53:37. Die Platzierungen in der Meisterschaftswertung waren bis Redaktionsschluß noch nicht bekannt.

Karl Mascher

Name	Zeit	AK	Platz AK	Platz AK Meisterschaft
Ingo Balke	47:46	M65	10.	7.
Hans-Hermann Bruns	54:00	M75	1.	1.
Peter Hartmann	53:20	M55	50.	12.
Hans Günter Hell	50:48	M50	65.	16.
Heinrich Hergg	57:21	M60	65.	–
Reinhard Keil	52:46	M50	82.	18.
Annemarie Mascher (Berlin-Brandenburger Meisterin)	56:49	W65	3.	1.
Karl Mascher	38:10	M50	4.	4.
Petra Meier	46:09	W35	11.	7.
Katrin Mikolajski	42:34	W40	4.	4.
Helga Mittmann	53:28	W55	6.	3.
Udo Oelwein	47:33	M60	27.	18.
Carola Quander	47:38	W40	18.	11.
Sibylle Riedel	1:03:14	W60	14.	6.
Klara Wennekers	54:24	W50	16.	–
Susanna Wiegand	45:51	W40	11.	7.

Ringern



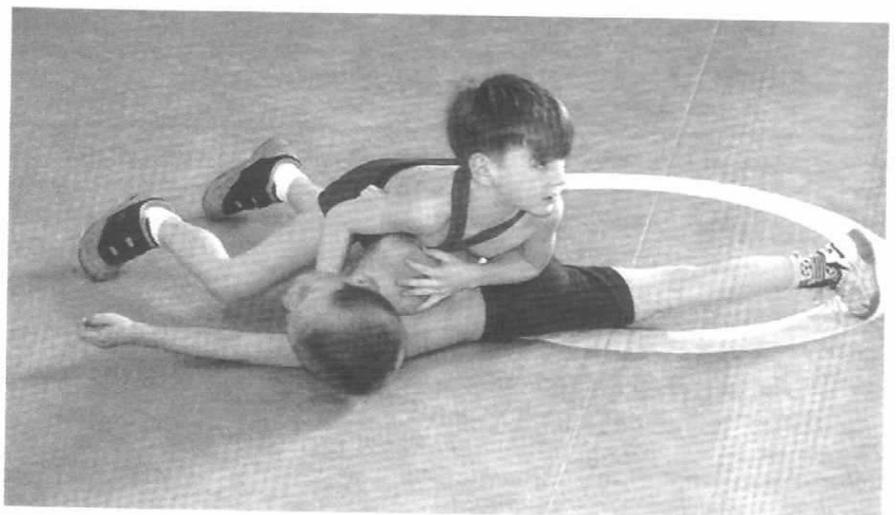
Titel für VfL-Ringerinnen

In Deutschland begann 1989 das Ringern für Frauen und Mädchen. Erstmals werden 2004 zur Olympiade in Athen weibliche Amazonen in vier Gewichtsklassen Medaillen ausringen. In Trepow wurde in der achten Woche 2004 die offene Berliner Meisterschaft für den weiblichen Nachwuchs mit Mädchen aus Torgelow, Magdeburg, Wittenberge und Demmin ausgetragen. Mit großartigen Erfolgen für mehrere Tegeler Ringerinnen: Berliner Meisterin in der Gewichtsklasse bis 38 kg wurde Jasmine Fuentes, bis 21 kg siegte Verena Goerke vor Sahara Krey. Eine Silbermedaille holte Melissa Gühlhan in der Gewichtsklasse bis 28 kg.

Erweitert wurde das Turnier um den Bambino-Cup vom SV Luftfahrt, hier kämpften die E- und D-Jungs als Vorbereitung zur Norddeutschen Meisterschaft. Da das VfLer Betreuer-Personal in den ersten Wochen dieses Jahres bereits mehrmals zum Einsatz gekommen war, musste Manuel Fuentes dieses mal als alleiniger Offizieller zwischen den Ringmatten hin und her springen. „Am Schwierigsten ist es, die



Die VfL Ringergirls 2004 von links, Jasmine Fuentes BM, Verena Görke BM, Sarah Krey Vize, Melissa Gühlhan Vize



In der Oberlage, Tim-Lennart Fuchs, Bambino-Cup Sieger 2004

**2004 Olympia in Athen und Olympischer Ringkampfsport im Tegeler Sportpalast
20 Jahre internationales Fritz-Hill-Turnier VfL Tegel 1891 e.V.
29. Mai 2004, ab 10 Uhr (Pfingstsonnabend)**



Im **Freistil**: E-Jugend, D-Jugend und Schülerinnen und im **Greco**: für Masters ab 30, Junioren, A/B- und C-Jugend, erwartet der VfL Tegel (Pokal-Sieger 2003) 20 Mannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet, der Schweiz und aus Polen

Eltern zu beruhigen, die zum ersten Male mit ihren Sprösslingen bei einem Ringerturnier dabei sind. Am Ende freuten wir uns aber gemeinsam, konnte sich doch jeder Tegeler bei dem gut besuchten Turnier eine Medaille erkämpfen", kommentierte der Ringerchef seinen achtstündigen Alleineinsatz. Timm Fuchs 19 kg konnte in seinem ersten Turnier vier Schultersiege erkämpfen und wurde damit Klassenbester. Jason Hill 28 kg, der noch zwei Wochen zuvor bei der BM wegen der widrigen Begleitumstände enttäuscht hatte, besiegte 5 Kontrahenten innerhalb von 20 Sekunden, auch für ihn gab es Gold. Hagen Hoffmann, der das erste Jahr in der D-Jugend kämpft, konnte dreimal gewinnen, legte sich aber im Finale selbst auf die Schultern.

Siebenter Platz für dezimiertes Ringerteam

Der SV Preußen Berlin hatte am 6. März 2004 in der Sporthalle Karow Nord zum Gedenken an den 100. Geburtstag des Widerstandskämpfers Werner Seelenbinder zu einem Freistil-Turnier für Jungringer eingeladen. Der beste Berliner Ringer seiner Zeit und Olympia-Teilnehmer 1936 leistete Widerstandsarbeit gegen das NS-Re-

gime in der Kampfgruppe Robert Uhrig. 1942 wurde er von den Nazis festgenommen und zwei Jahre später in Brandenburg hingerichtet.

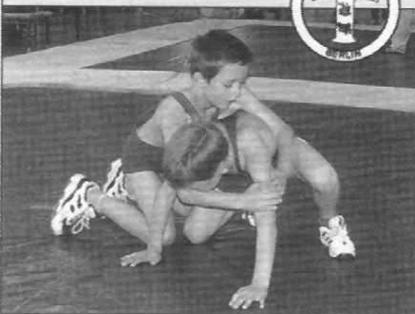
Mit bei diesem Gedenktturnier war eine durch Erkältung und Verletzung dezimierte Rumpfmannschaft des VfL Tegel, die einen siebenten Platz in der Gesamtwertung belegte.



Werner Seelenbinder

Matthias Fuentes schulterte einmal mehr den Preußenringer, den er in diesem Jahr bereits dreimal besiegen konnte. Salih Konukcu (38 kg) kämpfte viermal und war am Ende Sechster. Am schwersten hatte es Timothy Hill (58 kg), der in der zusammengefassten Altersklasse der B- und A-Jugend dennoch vier Punkte für die Gesamtwertung erkämpfte.

Geflügelter Mattendrache

Hagen Hoffmann (27 kg)
(VfL E-Jgd. Ringer) verdoppelt mit Jason Hill die ATK Punkte · Erfolge 2003:
BM-Vize, 2. TT-Cup, 1. F.H., 1. Satchmo,
4. Werner Rother, Silber-Super-Ringer
und Trainingsfleißigster 2003

1400 ATK **720 DEF**

Eine Karte des VfL-Kartenspiels „Güres“ zum Ausschneiden und Sammeln!
Copyright VfL Abteilung Ringen

Liebe VfL-Redakteure,

in letzter Zeit erhalten wir immer häufiger digitale Bildvorlagen zur Verwendung in der Vereinszeitschrift des VfL Tegel. Deshalb möchten wir Ihnen einige Tipps geben wie Sie ihre Bilder am besten aufbereiten, damit sie später im rechten Licht erscheinen, denn jede Reproduktion kann nur so gut sein wie die Vorlage – und wir sind ebenso wie Sie an einer hochwertigen Vereinszeitung interessiert.

1. Wenn Sie die Bildvorlagen (Fotos) selber einscannen achten Sie darauf, dass Sie die Auflösung auf mindestens 300 dpi stellen. Da die Vereinszeitung schwarz-weiß gedruckt wird

können Sie die Bilder in Graustufen erfassen bzw. umwandeln. Dadurch wird die Datei auch kleiner.

2. Wenn Sie digital fotografieren stellen Sie die Kamera auf die höchste Qualitätsstufe ein. Achten Sie ferner darauf, dass die fertigen Bilder nicht über- oder unterbelichtet sind (dies gilt natürlich auch für Aufsichtsvorlagen wie z. B. normale Fotos).

3. Bitte geben Sie nur Bilder in den Formaten JPG (gute bis mittlere Kompression) und TIF (gerne LZW-komprimiert) ab. Laden Sie die Bilder bitte nicht in andere Programme (wie z. B. Word) ein.

Natürlich können Sie uns auch weiterhin ihre Fotoabzüge oder Dias zum erfassen schicken (bitte keine Tintenstrahl- oder Laserausdrucke – diese sind nur sehr schlecht zum Scannen geeignet). Für diese Vorlagen gilt:

– die Vorlage sollte frei von Schmutz und ohne Knicke sein;

– bitte vermeiden sie Fotos mit Strukturoberfläche.

Sollten Sie Bildunterschriften zu Ihren Bildern wünschen dann benennen Sie die Bilder (z. B. Turnen01.jpg, Turnen02.jpg, usw.) und ordnen die Bildunterschriften den Dateinamen zu. Dies erspart uns Rückfragen.

Wenn Sie diese Tipps beachten steht einer fachgerechten Reproduktion Ihrer Bilder nichts im Wege. Sollten Sie weitergehende Fragen haben schreiben Sie uns eine Mail an:

info@fotosatzvoigt.de

Wir beantworten diese gern.

Ab sofort erscheint VfL-Aktuell in neuer deutscher Rechtschreibung. Wenn es Ihnen möglich ist, beachten Sie dies bei der Textfassung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Klaus Dieter Voigt – Fotosatz Voigt

113 Jahre VfL Tegel 1891 e.V.



Super Grillparty auf dem Wasser

Wir laden ein zu einer Grillparty mit Livemusik auf der MS Berlin (Tanzen und Essen so viel jeder mag)

am Samstag, dem 12. Juni, 20 Uhr

Greenwichpromenade

Vier Stunden Dampferfahrt incl. Musik und Buffet

€ 20,- pro Person

Karten ab sofort unter 434 44 25
oder 434 41 21

Präsidium und Festausschuß

Interesse?

Wir sind drin!
Besucht
uns mal im
Internet!



**fotosatz
voigt**

Kompetenz
in Medien

Am Borsigturm 9
13507 Berlin
Telefon 030/344 20 82/83
Telefax 030/344 43 00
E-Mail kd-voigt@t-online.de
Leonardo 030/34 90 10 51 (x)
Internet www.fotosatzvoigt.de

**Ihr Partner
von der grafischen Gestaltung
bis zur fertigen Drucksache**

Die Abteilungen

Gesundheitssport (PRS)

1. Vors.: Sascha Mattheis, ☎ 91 74 38 90
2. Vors.: Cindy Sehmsdorf, ☎ 94 38 02 95
Kassenwart: Jörg Thiele, ☎ 0174/796 67 03
Sportwart: Sebastian Klöckner, ☎ 69 51 66 34
Jugendwartin: Antonia Geisler, ☎ 47 55 01 55

Handball

1. Vors.: Sebastian Ottnad, ☎ 431 29 58
2. Vors.: Olaf Bachner, ☎ 40 39 85 36
3. Vors.: Siegfried Kehe, ☎ 94 41 66 02
Kassenwartin: Jannine Schulz, ☎ 43 66 74 30
Jugendwartin: Bianca Zielske, ☎ 43 65 69 43,
☎ 0162/545 53 10
Sportwart: Günter Lür, ☎ 43 77 54 79
Pressewart: Bernd Mellentin, ☎ 26 30 63 06
Verbandsvertreter:
Frank Dieter Koltermann, ☎ 431 40 43

Judo

1. Vorsitzender: Christian Kirst, ☎ 432 71 41
2. Vorsitzender: Gerhard Schüler, ☎ 416 61 50
Kassenwart: Gisbert Gahler, ☎ 40 30 34 24
Sportwart: Ralf Lieske, ☎ 834 95 68
Frauenwartin: Andrea Wittur, ☎ 43 40 26 99
Jugendwartin: Claudia Lebreton, ☎ 433 31 52
Pressewart: Wolf-Henner Schaarschmidt,
☎ 796 34 34

Kendo

1. Vors.: Reinhard Juncker, ☎ 404 46 56
2. Vors.: Christian Hölz, ☎ 436 24 99
Kassenwart: Ludwig Strelow, ☎ 344 17 19
Sportwart: Hugo Demski, ☎ 68 05 60 60
Jugendwart kommissarisch:
Patrick Roß, ☎ 40 54 16 65
Schriftwart:
Torsten Weller, ☎ + ☎ 033 04/20 23 91

Koronarsport

1. Vorsitzender: Johann Hötzl, ☎ 401 96 47
2. Vorsitzender: Manfred Thiel, ☎ 413 20 29
Kassenwartin: Ingeborg Matthei, ☎ 431 06 93
Sportwart: Dieter Sternkicker, ☎ 433 97 01
Schriftwart: Wolfgang Neubert, ☎ 40 63 83 98

Leichtathletik

1. Vorsitzender: Ingo Balke, ☎ 496 46 55
2. Vorsitzender: Felix Kunst, ☎ 433 49 48
Kassenwart: Udo Oelwein, ☎ 41 77 73 04
Sportwart: Peter Hartmann, ☎ 416 75 37
Laufwart: Karl Mascher, ☎ 431 98 78
Jugendwartin: Karin Fasel, ☎ 43 66 90 61
Schriftwartin: Gabriele Mewes, ☎ 434 59 98

Ringen

1. Vors.: Manuel Fuentes, ☎ 43 40 94 30
2. Vors.: Jörg Hill, ☎ 432 69 31
Kassenw.: Ute Boretzki, ☎ 03 30 56/242 76
Sport- und Frauenwartin:
Stefanie Fuentes, ☎ 43 40 94 30
Jugendwart: Benjamin Schubert, ☎ 433 25 41
Zeug- und Gerätewart:
Wolfgang Dins, ☎ 413 27 78
Pressewart: Hans Welge, ☎ 402 35 31

Tanzen

TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e.V.

1. Vorsitzender:
Peter Mangelsdorf, ☎ 433 96 53
2. Vorsitzender: Denis Kahl, ☎ 43 55 55 99,
☎ 0173/203 40 45
Kassenwartin: Margit Reuter, ☎ 431 45 47
Pressewart: Thorsten Unger,
☎ 0171/548 44 57 (☎ 401 84 39)
Sportwart: Torsten Lexow, ☎ 404 13 07
Jugendwartin: Birgit Lexow, ☎ 404 13 07
Seniorenwart: Gerd Ohnesorge ☎ 401 27 76

Tennis

1. Vorsitzender:
Bernd Wacker, ☎ 433 94 02
2. Vorsitzende: Bärbel Stegmess, ☎ 433 94 73
Kassenwart: Hansjürgen Knaisch, ☎ 430 00 90
Hallenwart: Jochen Schüle, ☎ 433 73 54
Sportwart: Peter Klingsporn, ☎ 404 64 66
Jugendwartin: Sophie Klingsporn, ☎ 78 89 44 28
Platzwart: Bernd Hohlin, ☎ 0172/321 72 96
Gerätewart: Felix Naumann, ☎ 434 67 68
Schriftwart: Bernd Schrödter, ☎ 40 53 34 69

Tischtennis

1. Vorsitzender: Frank Koziolke ☎ 432 39 87
2. Vorsitzende: Helga Schulze, ☎ 432 45 66
Kassenwartin: Dagmar Hübner, ☎ 434 65 02
Sportwart: Manuel Verch, ☎ 38 30 51 55
☎ 0177/708 19 67
Jugendwart:
Marco Hafke, ☎ 81 86 77 20, ☎ 81 86 77 21,
☎ 0175/802 89 48
stellv. Jugendwart:
Christian Stephan, ☎ 43 65 79 71,
☎ 43 65 79 78, ☎ 0173/217 82 84
Pressewartin: Britta Jahnke, ☎ 40 10 37 73

Turnen

1. Vorsitzender:
Peter Stiebitz, ☎ 40 54 11 38, ☎ 40 54 11 39
2. Vorsitzende:
Angelika Lür, ☎ + ☎ 43 77 54 79
Kassenwartin:
Uschi Kolbe, ☎ 402 73 82, ☎ 40 37 53 34
Schrift- und Pressewartin:
Helga Kieser, ☎ 404 55 83, ☎ 40 58 63 11
Jugendwart: Florian Lür, ☎ 0179/662 98 42
Jugendwartin kommissarisch: Liane Kijewski,
☎ 0172/315 93 55

Twirling-Majoretten

1. Vorsitzender: Rainer Muß, ☎ 432 81 93
2. Vorsitzender:
Thomas Ninnemann, ☎ 434 15 10
Kassenwartin: Gisela Schulz, ☎ 433 98 77
Sportwartin: Beate Rose, ☎ 433 01 22
Jugendwartin: Liesa Ninnemann, ☎ 434 15 10
Stellv. Jugendwartin:
Corinna Brandt, ☎ 401 68 19
Pressewartin: Marion Seyfarth, ☎ 46 60 16 77
Kommandeusen:
Stefanie Barunke, ☎ 0179/466 85 03
Simone Muß, ☎ 0163/503 20 03

Vereinsjugend – Jugendrat

- Vereinsjugendwart: Ralf Detka, ☎ 43 67 17 75
Kassenwartin: Dagmar Hübner, ☎ 434 65 02
Mädchenwartin: Birgit Lexow, ☎ 404 13 07

Das Präsidium des VfL Tegel 1891 e.V.

Präsident:

Peter-J. Küstner, Treskowstraße 2,
13507 Berlin, ☎ 434 44 25,
☎ 43 60 48 20

Vizepräsident:

Horst Lobert, Am Tegeler Hafen 28c,
13507 Berlin, ☎ 433 81 74

Präsidiumsmitglied für sportl. Belange:

Axel Grundschock, Brusebergstraße 23,
13407 Berlin, ☎ und ☎ 495 67 20

Präsidiumsmitglied für Finanzen:

Verena Mittelberger,
Schulendorfer Straße 54, 13467 Berlin,
☎ 40 53 31 30, ☎ 40 53 31 31

Präsidiumsmitglied für Schriftführung und Presse:

Claudia Fink, Buddestraße 9,
13507 Berlin, ☎ 45 02 40 15

Präsidiumsmitglied für Organisation:

Bernd Bredlow, Am Ried 11 a,
13467 Berlin, ☎ 404 37 70

Beitragskonto:

Postbank Berlin:
Kontonummer 1579 93-109
BLZ 100 100 10

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:

Jeden Mittwoch (17–19 Uhr) und
Freitag (10–12 Uhr) im Vereinsheim,
Hatzfeldallee 29, 13509 Berlin,
☎ 434 41 21 und ☎ 43 74 53 94
(Ausnahmen: Feiertage und Ferien)
Internet: www.vfl-tegel.de
E-Mail: Geschäftsstelle@VfL-Tegel.de

Internet-Beauftragter:

Robert Unger,
E-Mail: webmaster@vfl-tegel.de

Kegeln

Monika Kummerow, ☎ und ☎ 431 81 72

Kurzzeit-Sportangebote

Info-☎ 434 02 999, Büro- und
Kassenstunden: Dienstag 10–12 Uhr,
Donnerstag 17–19 Uhr

Die Redaktion behält sich vor,
eingesandte Beiträge eventuell zu kürzen,
ohne deren Sinn zu ändern!

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

Ausgabe 4/2004:
17.5.2004

Impressum

Herausgeber:

VfL Tegel 1891 e.V.

VfL Tegel 1891 e.V.:

Präsident: Peter-J. Küstner, Treskowstraße 2,
13507 Berlin, ☎ 434 44 25

Redaktion:

Claudia Fink, Buddestraße 9,
13507 Berlin, ☎ 45 02 40 15

Satz, Layout, Anzeigen und Druck:

Fotosatz Voigt,
Am Borsigturm 9, 13507 Berlin,
☎ 344 20 82/83, ☎ 344 43 00,
E-Mail: kd-voigt@t-online.de
www.fotosatzvoigt.de

Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt
A 10524 F
Verein für Leibesübungen
Tegel 1891 e.V.
13509 Berlin
Hatzfeldallee 29

„Letze Seite“

Zwei Ostfriesen lassen sich als Astronauten anheuern. „Wohin fliegen wir eigentlich?“ fragt der eine. „Zur Sonne.“ – „Du spinnst, die ist ja viel zu heiß!“ „Am Tag schon, aber wir fliegen ja nachts“

Als im Kino das Licht wieder angeht, sieht eine Frau ihren Mann ein paar Reihen vor ihr sitzen. Wütend baut sie sich vor ihm auf: „So hütetest du also die Kinder. Amüsiertest dich hier im Kino, während ich bei meiner kranken Oma bin.“

Ein Handwerker beschwert sich, daß er so früh habe sterben müssen. Sagt Petrus: „Aus ihren Rechnungen ergeben sich so viele Arbeitsstunden, dass sie mindestens achtzig Jahre alt sein müssen.“

KOCH LEMKE MACHACEK

RECHTSANWÄLTE & STEUERBERATER

Westfälische Straße 41, 10711 Berlin, Telefon 89 38 88-0, Fax 89 38 88-33

Tätigkeitsschwerpunkte der Rechtsanwälte:

Frau Koch:	Herr Lemke:	Herr Machacek:	Herr Foerster:	Herr Eckert:	Frau Adolph:	Herr Härtel:
• privates Baurecht	• Gesellschaftsrecht	• Arbeitsrecht	• Sozial- und Betreuungsrecht	• Baurecht	Interessenschwerpunkte	• Steuerberater
• Verwaltungsrecht	• Versicherungs- und Haftungsrecht	• Sozialversicherungsrecht	• Gesundheitsrecht	• Immobilienrecht	• Familienrecht	• Dipl.-Kaufmann
• Mietrecht	• Verkehrsrecht	• Arztrecht	• Berufsrecht für Ärzte	• Mietrecht	• Erbrecht	• Dipl.-Betriebswirt
					• Behindertenrecht	

Interessenschwerpunkte der Rechtsanwälte:

Hochschulrecht • Bauträgerrecht • Familienrecht • Steuerstrafrecht • Arbeitsförderungsrecht

Autobahnausfahrt Kurfürstendamm, S-Bhf. Halensee (S4/S45/S46), Bus 104, 110, 119, 129, 219
Parkplätze befinden sich im Hof der Johann-Sigismund-Straße 20